

# NCIS goes to India

Von \_Park\_Jimin\_

## Inhaltsverzeichnis

<b>Kapitel 1:</b> .....	2
<b>Kapitel 2: Zu Früh und kein KAFFEEE ?!</b> .....	4
<b>Kapitel 3: DON ?!</b> .....	7
<b>Kapitel 4:</b> .....	9
<b>Kapitel 5:</b> .....	11
<b>Kapitel 6: Geheimnisse</b> .....	16
<b>Kapitel 7: Memories</b> .....	21
<b>Kapitel 8: Mein kleiner Sonnenschein.</b> .....	25
<b>Kapitel 9: Dad??</b> .....	29
<b>Kapitel 10: Sag Ja!</b> .....	35

## Kapitel 1:

So ich habe mal wieder eine neue FF am start. xD Was passiert wenn das NCIS Team sich plötzlich in Indien befinden xD

Lest es und findets herraus xDD

~~~~~

Es war 3.00 Morgens als das NCIS Team endlich in Indien landete und es war um diese Uhr zeit immer noch Schwül und Heiß.

Gibbs war die ganze Reise schon schlecht gelaunt, was daran liegen könnte das die Reise von vornerein für ihn die reinste Tortur war.

Er wollte nicht nach Indien doch Abby konnte ihn Breitschlagen was er nun bereute. Diese Hitze war nichts für ihn und dem entsprechend war nun auch seine Laune.

Abby und Ziva hingegen waren voll hibbelig denn jede 5 Minuten kamem irgend welche Schnuckligen Typen vor bei.

Das Thema der Männer des NCIS war für die die beiden abgehackt nach dem Tony und Ziva sich nur auf der Pelle hingen ging diese Beziehung in die Brüche was Gibbs nur recht sein konnte denn er wusste es zwar doch war er davon überzeugt das das es nie geklappt hätte und auch bei Abby und Mcgee hatte die Beziehungen die Schwankungen zwischen Freundschaft und Liebe nicht ausgehalten und nun war das gleich gewicht seines Teams wieder her gestellt.

Tony blickte sich um eigentlich hatte er gehofft ein paar Schöne Frauen zu sehen doch irgend wie waren die Straßen bis auf ein Paar Taxi fahrer wie leer gefegt.

Nur ein Taxi Fahrer wurde auf die Truppe aufmerksam tratt langsam zur Truppe.

Besonders Abby fing gleich an zu Sabbern aber Ziva stieß ihr langsam in die Rippen.

"Mein Name ist Roshit.. und ich glaube mein Taxi ist groß genug um sie alle zu ihrem Ziel zu bringen " sagte er freundlich lächelnd.

"Sie sprechen ja unsere Sprache " sagte Gibbs und war ein wenig verwundert.

Er hatte damit gerechnet das er kein Wort verstehen würde doch so war es ihm angenehmer.

Roshit lächelte nun weiter freundlich.

"Ich war einige Zeit in Amerika. Erst in New York dann in Washington weil ich dort Studiert habe.. es hier aber weiter führe.." sagte er und blickte dann weiter in die Runde wo sein Blick dann auf Abby fiel.

Er lächelte sie freundlich an welche diese dann erwiderte.

Gibbs hatte ihm zu gehört und nickte dann an.

Gemeinsam brachten sie dann die Koffer zum Taxi und verstaute diese.

Zur gleichen Zeit saß ein Mann in seinem Großräumigen Arbeitszimmer und blickte siche eine Akte an während seine Hand das Wein glas umschloßen und er einen Schluck trank.

Sein Blick überflog den Text, jedoch blieb sein Blick auf dem Bild hängen.

"So sieht man sich wieder " sagte er nur und klappte die Akte zu und leerte das Glas in einem Zug.

Nun trat auch eine Person aus dem Schatten hervor, sie nahm sich die Akte und sah hinein.  
Sie lächelte leicht und legte diese wieder hin.

TBC

## Kapitel 2: Zu Früh und kein KAFFEEE ?!

Sooo hier kommt das nächste Kapi für meine Beiden fleißigen Kommi schreiben lol und ich hoffe Vivi dir mundet das Kapi dieses Mal mehr ich habe versucht nicht mitten drinne wens spanend wird auf zu hören. ich wünsche dir viel Spaß beim lesen.

Und die Zweite Widmung geht an Anthony\_DiNozzo danke für die Lieder ohne dich wäre das bist heute nicht fertig. ich wünsche dir auch viel Spaß und lass dich überraschen was noch passiert.

~~~~~  
 Anina blickte ihn an und ihre Lippen umspielten eine sanftes Lächeln jedoch hatte dieses Lächeln auch etwas bedrohliches.  
 Bevor sie ihn noch einmal ansah, nahm sie sich die Akte und blickte rein.  
 "Ich komme mich drum das du weißt was du zu tun hast , lehn dich zurück und entspanne dich. " sagte sie und verschwand aus dem Zimmer.

Zur gleichen Zeit lagen Ziva und Abby faul aus ihrem Hotelzimmer auf ihrem Bett. Eigentlich wollten die beiden noch bevor sie schlafen gehen ihre Klamotten in den Schrank packen. Aber die Hitze machte ihnen einen Strich durch die Rechnung. Selbst als Gibbs das Zimmer betrat bewegte sich keiner der beiden welches Gibbs nur ein schiefes Grinsen auf die Lippen brachte.  
 " Genau das gleiche Bild aber eigentlich wollte ich euch beiden nur eine Gute Nacht sagen " sagte er breit grinsend.  
 Abby hob leicht den Kopf und wollte gerade nach dem Kissen greifen und es ihrem Ziehvater an den Kopf zu werfen doch noch nicht einmal das bekam sie hin denn auch dieses mal machte ihr die Hitze einen Strich durch die Rechnung denn sie bekam es nicht einmal hoch.  
 Was Gibbs nur wieder Grinsen ließ.  
 Er drückte seiner Ziehtochter noch einen Kuss aufs Haar und wünschte den beiden eine Gute nach und verschwand in seinem Zimmer.

Die Nacht verlief ziemlich ruhig und keiner konnte auch nur Ahnen was noch passiern würde und was auf sie zu kamen.  
 Das die Freundschaft die sie alle verband bald das wichtigste sein würde was sie hatten.  
 Tony war der erste der die Augen aufschlug und sich ausgiebig streckte.  
 Ein Blick auf das Bett seines Nachbarn ließ ihn Grinsen denn Tim schlief noch. Und Tony wäre nicht Tony wenn er es nicht ausnutzen würde.  
 Also machte er sich einen unheimlichen Spaß daraus Tim mit kleinen Papier kügelchen zu bewerfen. (ANmerkung des Autors: Uhh von ihm würde ich mich sogar auch im Schlaf bewerfen lassen also Bambinooooo hab dich nich so schätz dich glücklich xDDDD)  
 Tim hatte oftmals die Angewohnheit mit offenem Mund zu schlafen und heute wurde es ihm zum verhängnis.  
 Er verschluckte sich fast an dem Papier Kügelchen und von dem Geschrei wurde der Senior Special Agent wach. Was jedoch keine GUTE Kombination war.

Gibbs+ Hitze+ wenig Schlaf+ KEIN KAFFE= TOTE!!!!

Tony drehte sich schluckend um und das letzte was man hörte war "BAMBINO LAUF!!!" .

Die Verfolgungsjagd ging durch halbe Hotel als sie jedoch draussen ankamen blieb Tony schlagartig stehen denn dort war eine im Bikini bekleidete Ziva welche wütend an der Wand lehnte und auch Abby war anscheinend nicht milder gestimmt.

Obwohl den beiden das Wasser im Mund zusammen lief als sie ihre Angebetenen dort stehen sahen in knappen Bikinis war das letzte was man hörte ein Lautes "AUA" . Abby und Ziva stolzierten dann in die Richtung des Pools.

Tony und Tim blieben verdutzt stehen und rieben sich den schmerzenden Hinterkopf und wenn sie dachten es könnte nicht mehr schlimmer werden so hatten sie sich getäuscht, es kam noch schlimmer denn auf einmal stand Gibbs hinter die beiden und verpasste ihnen eine Kopfnuss die sich gewaschen hatte.

Als die beiden zusammen zuckten fing der Ex-Marine an zu grinsen .

Ohja Abby hatte recht dieser Urlaub würde doch recht lustig werden.

Jedoch merkte keiner der 5 das sie beobachtet wurden , Anina grinste zufrieden als auch die 3 Männer zu den Mädchen kamen und sich schleunigst und die freigehaltenen liegen setzten und sich zurück lenkten.

Anina nahm das Tablett mit den Cocktails und brachte es zu den Liegen.

"Die sind ein Geschenk des Chefs." sagte sie freundlich lächelnd.

Als Tony aufblickte um einen Drink zu nehmen blickte er in zwei Haselnußbraune Augen welche ihn freundlich an sahen.

" Danke " sagte Ziva nun etwas Bissig welche den Blick von Tony gesehen hatte und auch deuten konnte.

Aber was regte sie sich eigentlich so auf?? War sie es nicht die sich von Tony trennte??Schnell schütteltete sie in de Gedanken den Kopf und verpasste sich eine gedankliche Kopfnuss das sie schon wieder Daran dachte und trank ihren Cocktail.

Abby verbiss sich nur schwer das Lachen und auch Gibbs musste sich zusammen reißen um nicht zu Grinsen doch das klappte ihm nicht so recht.

Anina zog sich zurück denn sie hatte erfahren was sie wissen wollte und verschwand wieder im Hotel.

Eine knappe Stunde später war sie wieder in einem kleinem Loft am Stadtrand .

Rahul hatte sich es auf der Dach Terrasse unter dem Riesem Sonnen schirm mit einem Glas Wasser gemütlich gemacht während er auf die Stadt sah.

Anina tratt leise wie eine Katze hinter ihn und massierte sanft seine schläfen.

Dann legte sie jedoch die Akte auf den Tisch.

"Du solltest dir öfter mal neue Akten geben lassen.. nicht nur das Bild austauschen lassen " sagte sie und nahm sich die Akte um drinne rum zu blättern.

"Anthony DiNozzo Special Agent des NCIS, Boxt gerne ,Kino und ist ein Fan von allem was Kurven hat,Flirtet gerne, ein Schürzenjäger und hatte eine zeitlang eine Beziehung mit Ziva David ehemalige Mossad Offizierin und ist jetzt auch ein Agent des NCIS. Sie genoss eine 2 Jährige Ausbildung bei der Israelischen Armee. Sie kann gut mit Waffen um gehen.

Zu dem Team gehört auch noch Timothy Mcgee ein Computerspezialist (Anm: Hehe Vivi ich habs richtig geschrieben xDDD) und bliebtes Opfer von Anthony er nennt ihn immer Bambino " sagte sie und blickte dann in das fragende Gesicht von Rahul.

"Das heißt so viel wie Neuling. Dann hätten wir Abigail Sciuto sie ist Forensikerin des NCIS du müsstest sie aus der Zeitung kennen. Das ist ja interessant sie kann die Gebärdensprache . Sie wird meistens Abby oder Abbs genannt das sie den Namen Abigail hasst. Und sie gehört der Goth-Szene an.

Nun kommen wir zum Kopf des Team Senior Special Agent Leroy Jethro Gibbs, war in der Infanterie, Militär Polizist, Verhör -und Übersetzungsspezialist, Anführer einer Infanterieeinheit, Kriminal Ermittler und ist ein Ex-US Marine sein Rant Gunnery Sergeant und einen Silver Star. Er ist hochgradig Kaffeesüchtig und lässt sich nicht gerne von andern Behörden rein Reden. Hasst das FBI " las sie weiter Vor.

"Der wird mir von mal zu mal Sympatischer " sagte er und Trank ein Schluck.

"Er baut in seinem Keller in seiner Freizeit ein Boot " sagte sie .

"Schon komische Leute diese Amerikaner " sagte er und stellte das Glas hin und beugte sich zu den Bildern welche Anina auf dem Tisch ausgebreitet hatte.

In der Zeit setzte sie sich ihm gegenüber und schob die Sonnenbrille hoch.

Rahul hatte sich Ziva´s Bild genommen und betrachtete es.

"Sie ist die Halbschwester deines Alten Kumpels Ari Haswari" sagte sie und ihr gefiel es nicht das er gefallen an Ziva fand und das passte ihr ganz und gar nicht.

"Ein Hoch auf meinen Alten KUmpe Ari!" sagte er und trank einen Schluck.

"Wenn du Anthony besonders Treffen willst dann schaff David aus dem Weg " sagte sie und nahm sein glas und trank einen Schluck.

"Ich habe einen anderen Auftrag für dich, hefte dich an ihre Fersen sorg dafür das du immer weißt wo sie sind. Freunde dich mit ihnen an es ist mir egal.. und lass das was ich tue oder lasse mal meine Sorge sein " sagte er und blickte sie an .

Anina sah ihn an und nickte.

"Gut aber ich werde mich erst einmal Hinlegen " sagte sie und ging rein und drehte sich noch einmal um zu sehen was er machte und immer noch hatte er ihr Bild in der hand und grinste zufrieden.

TBC

## Kapitel 3: DON ?!

So hier wieder ein neues Kapi an meine beiden Kommi schreiberinnen und ein ganz großes danke an Anthony DiNOzzo für die DVD's^^ ich hoffe euch gefällt dieses Kapi auch.

~~~

Anina blickte noch ein mal zu Rahul, welcher auf seiner Liege Saß und weiterhin Zivas Bild ansah. Wütend ging sie in ihr Zimmer und schloß die Tür hinter sich ab und schmiss ihre sachen in die Ecke ihres Zimmers.

Als sie sich auf ihr Bett legte nahm sie sich die Akte aus ihrem Rucksack und las sie sich noch einmal durch jedoch lies sie sich Bei Tony's Teil viel Zeit und und irgend wann war sie ein geschlafen.

Sie wachte am Abend wieder auf und setzte sich langsam auf.

Sie blickte auf die Uhr und stand dann auf.

Nach dem sie duschen war machte sie sich fertig für den Club in dem sie und Rahul heute wollten und sie wusste ganz genau das er schon längst da war.

( das hat sie an <http://www.priyankachopra4u.com/priyanka-chopra-wallpapers/priyanka-chopra-don-wallpaper-1917-01.jpg> )

Auch das NCIS Team hat sich in dem Club ein gefunden und Abby und Ziva waren sofort hell auf begeistert und auch Tony gefiel der Club, zum missfallen von Ziva.

Abby entdeckte ihren Taxifahrer und war hin und weg weil dieser gerade auf der Tanzfläsche tanzte und sie wurde ganz Aufgeregt was Tim mit einem Eifersüchtigen Blick quittierte.

(Das Tanzt er <http://www.youtube.com/watch?v=SRiUV9D6BN4> )

Nach dem sie fertig waren wurde der Club mit einmal dunkel,Roshit kam dann zu der Gruppe und bevor er etwas sagen konnte wurden die Türen verschlossen.

"Wilkommen im Leben von Don " sagte er und blickte Abby dann an.

Sie lächelte und er bekam ganz weiche Knie und er erwiderte das Lächeln und sah sie an.

"Wie gehts dir ??" fragte er und sah dann zu ihr.

"Na jetzt wo du da bist gehts mir natürlich super " sagte sie und grinste ihr Typisches Abby lächeln.

"wer ist Don " fragte Ziva nun und blickte ihn an .

"Das ist DON " sagte er und zeigte auf den Mann der rein kam. (<http://www.youtube.com/watch?v=FaduaNygjnM> ).

Ziva blieb fast die Spucke weg als sie ihn sah,er sah so gut aus. Sie musste erst einmal Schlucken.

Nach dem Anina und Rahul getanzt hatten kam er zu Ziva und fragte sie nach dem nächsten Tanz und mit einem mal wurde Tony leichenblass denn er hatte erkannt wer Don war.

Abby blickte besorgt zu ihrem Besten Freund.

"Was hast du denn Tony ??" fragte diese sichtlich besorgt und auch die andern einschlieslich Roshit sahen zu Tony.

"DON ist Rahul Khan " sagte Tony noch immer leichen blass.

"Woher weißt du wer er ist??" fragte Roshit doch Abby zog ihn mit auf die Tanzfläche.

Gibbs sah ihr noch Kopfschüttelnd hinter her.

"Aber es würde mich auch gerne Interessieren woher du weißt wer Don oder dieser Rahul Khan ist " fragte der Senior Special Agent seinen rangältestes Mitglied seines Teams.

-Flash Back -

Tony kam gerade aus dem Gebäude und ahtte endlich Feierabend und er streckte sich erst einmal genüßlich.

"na endlich feier abend ?? " fragte ihn eine ihm wohlbekannte Stimme.

"jaa endlich... " sagte er und drehte sich zu seinem Bestem Freund um.

Rahul stieß sich von der Wand und ging dann zu Tony.

"Was hältst du von Party heute Nacht?? Du hast doch Morgen frei" fragte Rahul ihn.

"Ohhh da halte ich sehr viel von. Um 8 in de, Club. " sagte er und verabschiedete sich von ihm.

Doch dieser Abend war für Tony nicht wirklich eine Entspannung denn am ende der Nacht musste er seinen besten Freund in handschellen abführen und gegen ihn aus sagen.

Das hat das leben seine besten Freundes fatal verändert denn mit jedem wort welches er vor gericht aussagte schürtte sich Rahuls Hass gegen Tony immer mehr.

~Flashback ende-

"Ich hatte keine Ahnung wo er hin ist nach dem sein Vater eines Morgens Tot in seiner Villa auf gefunden wurde war auch er weg. " beendete er seine Erzählung.

Gibbs hatte Schweigend zu gehört und sein Blick heftete sich auf Ziva und Abby welche unmittelbar in der nähe der beiden stand.

Nach einiger Zeit kam Ziva wieder zur Truppe zurück und war noch leicht verträumt und ziemlich gut drauf und auch Abby und Roshit kamen wieder zu ihnen.

"Na ihr habt aber getanzt Ziva " sagte Abby noch völlig ausser Atem.

"Oh das war toll ich glaube er ist ganz anders als ANDERE Männer hier in diesm Club halten was sie versprechen " sagte sie wobei sie das Andere laut betonte.

"Oh das Bezweifle ich Ziva " sagte Tony, doch ehe Ziva etwas sagen konnte bekammen beide eine starke Kopfnuss und Gibbs scheuchte sein Team samt Roshit aus dem Club.

TBC

## Kapitel 4:

Draußen stand nun die Gruppe und Ziva war immer noch sauer auf Tony und ignorierte diesen weiter hin.

Doch Gibbs scheuchte die Gruppe weiter zum Hotel und so fanden sich dann alle auf Gibbs seinem Zimmer.

Nun erzählte Tony die ganze Geschichte der ganzen Gruppe noch einmal.

Abby hatte danach ihren Laptop geholt und setzte sich nun wieder aufs Bett und fing an zu suchen.

Dabei flogen ihren Finger nur so über die Tastatur was Roshit beeindruckte.

"Also über DON findet man sehr viel aber über Rahul Khan ist das schon schwieriger ich glaube mal das die Akten vernichtet wurden von ihm aber ich.." sagte sie.

"Abbs" sagte Gibbs nun entnervt für diese Spielchen hatte bei dieser Hitze keine Lust.

"aber wie habe ich euch immer gesagt verwendet nie das Wort und möglich und Abby in einem Satz. Rahul Khan wurde vor 36 Jahre in Amerika geboren und lebte dort 20 Jahre und studierte Jura bis er am 20 mai von Anthony DiNozzo fest genommen wurde. Die Polizei hatte damals 10 kg reines Kokain sichergestellt. Tony belastete ihn mit seiner Aus sage Schwer.

Sein Vater Sigma Khan hatte ihn aber auf Kaution frei gekauft. Am nächsten Morgen wurde er jedoch in seiner Villa tot auf gefunden und von Rahul fehlte jede Spur. Dann trat Don in das geschehen ein. DON arbeitet für den Drogen Mafia Boss Van Dhan " sagte Abby und drehte den Laptop um so das alle das Bild von Van Dhan sehen konnten.

"Es ist hauptsächlich Drogenschmuggel und Handel " sagte sie und blickte dann wieder auf den Bildschirm vom Laptop.

"Die Frau die wir hier im Hotel und auch vor hin im Club gesehen haben war Anina jedenfalls heißt sie normal Roma Kapoor und ist 32 Jahre alt. Sie ist hier auf gewachsen. War beim FBI und hat sich speziell auf Waffen und Bomben gebrauch an lernen lassen. Sie ist die treue Gefährtin von DON " sagte sie .

"Also ist sie die Rechte Hand von DON ?? " fragte Tim und sah dann zu Abby.

"Richtig Kombiniert Watson sie werden ja immer besser " sagte Abby und blickte dann zu Gibbs der sich nur Schwer das Grinsen verkniff.

"Was ??" fragte Abby genervt.

In dem Moment klopfte es jedoch an der Tür und Roshit öffnete diese und und herein trat eine Frau bei der es Tim die Sprache verschlug und ihm die Spucke weg blieb.

"Das ist meine Beste Freundin Kamina, Sie arbeitet bei der Polizei und ist dort für die Akten zuständig." sagte Roshit

" Ich weiß nicht ob das was ich habe euch weiter helfen kann weil es nicht wirklich viel ist. Vor einigen Jahren war Don zusammen mit Van Dhan in Israel dieser große Drogen Deal der in den Nachrichten war. Den hat er zusammen mit Ari Haswari zusammen durch geführt. Er war auch in einigen Fällen mit ihm zusammen sein Komplize. " sagte sie und gab Abby dann die Akte.

"Das ist ja wirklich nicht viel " sagte Abby und laß sich die Akte noch mal durch.

Ziva hatte das alles schweigend mit an gehört und blickte zu Tony denn sie wusste das er jetzt wieder hinter ihm her sein musste und auch wenn sie wollte oder nicht sie machte sich sorgen um ihn.

Sie stand auf und nahm ihre Jacke und ging raus.

Tony wollte hinter her doch Abby hielt ihm am Arm fest.

"Lass sie sie muss erst mal klare Gedanken bekommen und du kennst sie ja sie kann sich wehren." sagte Abby und zog ihn wieder aufs Bett damit er sich hin setzen konnte.

Ziva hing draußen ihren Gedanken nach und ging einige Schritt. Sie machte sich wirklich Sorgen um Tony immerhin hatte Don mit Ari zusammen gearbeitet aber er sah vorhin nicht so aus als das er wirklich ein Kaltblütiger Mörder wäre.

Einige Kilometer weiter öffnete sich die Tür einer Wohnung und Rahul und Anina traten in die Wohnung und Rahul nahm den Champagner aus dem Kühlschrank und fühlte ihn in zwei gläser.

"Sie Frisst mir aus der Hand. " sagte er und grinste.

"Freue dich mal nicht zu früh sie frisst dir noch gar nich aus der Hand.." sagte sie und trank ein Schluck.

Rahul nahm seine Waffe und zielte auf das Bild von Tony welches an der Wand hing und Schoss.Er traf genau zwischen die Augen.

"Sie wird glaube mir " sagte er Kalt grinsend während sich Anina an ihn schmiegte.

TBC

## Kapitel 5:

So hier gehts weiter und Vivi ich glaube ich war wieder gemein aber so muss das auch mal sein .XD

Eine Widmung bekommen meine beiden Kommisreiberin und meine Beta-Leserin auch wenn du das jetzt schon kennst viel Spaß beim Lesen ^^

~~~~~

So vergingen 2 Wochen und Ziva und auch Tony verbrachten diese 2 Wochen mit Rahul und Anina. Trotz jeglicher Warnung der anderen, haben die beiden sich auf den Andern eingelassen. Ohne zu wissen das ihnen das noch zum Verhängnis wird.

Auch Rahul hatte Ziva die Wohnung durchsuchen lassen, um sie so ruhig zu stellen, denn insgeheim war er immer noch darauf aus das er Tony töten wollte.

Aber das konnte er ihr schlecht so offen zeigen. Sie durfte keinen Verdacht schöpfen. Ziva wachte am Morgen auf. Wieder einmal hatte sie wie in den letzten Tagen die Nacht bei Rahul verbracht.

Langsam strich sie neben sich, doch wieder einmal war er schon weg, seufzend lies sie sich wieder zurück sinken und blickte an die Decke.

Die Schwarzhäarige quälte sich dann aus dem Bett und ging sich streckend dann aus dem Zimmer.

Anina drehte sich um, als sie die Tür des Zimmers hörte.

"Ist das Prinzchen auch schon aufgestanden?" fragte Anina und blickte sie dann an.

" Was ist eigentlich dein Problem Anina... ?" fragte Ziva Anina und blickte sie dann seufzend an.

Anina kam von der Terrasse und blieb vor der ehemaligen Mossad Offizierin stehen, sah ihr in die Augen und da war es wieder dieses Gefährliche Blitzen in den Augen von Anina.

Sie hatte ihr Rahul weg genommen und selbst wenn sie bei Tony war redete er nur von Ziva.

"Du bist mein Problem David " sagte sie kalt, nahm ihre Tasche und ging aus der Tür.

Zurück blieb eine verständnislose Ziva, die einfach nicht wusste was das Problem war und wieso Anina sie nicht leiden konnte.

Tony stand vor einem Café und hing seinen Gedanken nach. Er hatte die letzten 2 Wochen mit Anina verbracht, aber konnte Ziva nicht aus seinen Gedanken streichen, auch wenn er wusste, dass sie bei ihm war. Anina war zwar nett und sie sieht auch nicht schlecht aus, doch irgendwie war es Ziva, die immer wieder in seinen Gedanken rum spuckte.

Er musste das mit Anina beenden, es war ihr nicht fair gegenüber wenn er nur mit ihren Gefühlen spielte.

Anina erblickte ihn, setzte ihr Lächeln auf und stand dann vor ihm.

"Tut mir leid, dass ich zu spät bin, aber mir war noch etwas dazwischen gekommen " sagte sie entschuldigend lächelnd.

"Ist nicht so Schlimm ich bin auch noch nicht so lange da... " sagte er lächelnd und

nahm ihre Hand und führte sie zum Park.

"Ich dachte wir wollen einen Kaffee trinken " sagte Anina und lies sich mitziehen.

"Anina, ich habe das Gefühl, dass das was wir tun einfach nicht Richtig ist. Das es nicht Richtig ist das wenn ich mit dir zusammen bin und dann an Ziva denken muss. Ich Liebe Ziva und ich will das mit dir beenden, damit ich dir nicht weiter weh tue. " sagte Tony und blickte sie an.

Anina konnte es nicht fassen, sie riss sich von ihm los und blickte ihn an.

Sie war sichtlich verletzt, über das was er gerade sagte. Zwar wusste sie, dass er immer an sie dachte, doch es von ihm zu hören versetzte ihr ein Stich ins Herz.

"Du servierst mich wegen der ab??" fragte Anina sichtlich verletzt.

Tony nickte und merkte, dass sie verletzt war und blickte zum Boden, doch das letzte was Tony merkte war der stechende Schmerz denn er an seinem Kopf verspürte.

Das nächste was er sah als er auf wachte war gähnende Dunkelheit.

Auch am Hotel wurde es langsam dunkel, aber dort machte sich eigentlich keiner Sorgen, denn die letzten 2 Wochen war kaum einer Abend zurück zum Hotel gekommen und wenn doch waren sie nicht allein.

Heute jedoch wollte Gibbs endlich mal mit Abby reden.

Also saßen die beiden an der Hotelbar und Abby schlürfte einen Cocktail während Gibbs an seinem Whisky Glas nippte.

Er wollte einfach mal unter 4 Augen mit seiner Ziehtochter reden.

"Was soll das eigentlich mit McGee, Abbs " fragte er und sah sie an.

"Ich weiß nicht was du meinst Gibbs" sagte sie und trank weiter ihren Cocktail.

"Ich meine, dass du ihn wie Luft behandelst. Seit wir hier sind bekommt er alle naselang dumme Sprüche von dir an den Kopf geworfen und jetzt wo er mit dieser Kamina angebendelt ist bist du andauernd, wenn die beiden zusammen sind, total schlecht drauf, sauer und total bissig. Kann es sein das du Eifersüchtig bist??" fragte Gibbs seine Forensikerin.

"Du siehst Gespenster " sagte Abby und schwieg dann.

Doch Gibbs kannte die Antwort schon und er strich seiner Ziehtochter sanft über den Rücken. „Du machst es dir ganz schön schwer " sagte Gibbs und blickte in das fragende Gesicht von Abby.

"Naja er würde alles für dich tun. Er vergöttert dich " sagte Gibbs, erntete jedoch wieder nur ein Schweigen von Abby.

Nun gab er wirklich auf.

Zur gleichen Zeit sah sich Ziva Rahuls Wohnung genauer an. Eigentlich hatte sie gedacht das Rahuls Zimmer, das war wo sie morgens immer auf wachte, wenn sie hier war.

Doch sie erblickte ein Zimmer in welchem sie noch nicht war und als sie ihre Hand an die Türklinke gelegt hatte, holte sie tief Luft und trat in das Zimmer.

Als sie sich umsah sah sie haufenweise Zeitungsausschnitte, Bilder von Tony und das Bild wo Rahul ihm zwischen die Augen Geschoßen hatte.

Sie war geschockt und ging Rückwärts aus dem Zimmer, im gehen nahm sie ihre Jacke und ihre Tasche.

Wie konnte sie sich so geirrt haben, hatte sie doch sonst so einen unfehlbaren Instinkt, der sie vor sowas bewahrte.

Als sie bei der Tür an kam und diese öffnen wollte war diese jedoch geschlossen.

"Ich bin enttäuscht von dir Ziva " sagte eine ihr wohlbekannte Stimme.

Langsam drehte sie sich um und blickte in die Kalten Augen von Rahul.

"Hat dir deine Mutter nicht beigebracht, dass man nicht in anderer Leute Sachen nicht rumschnüffeln soll?? Ich mag es nicht wenn man in meinen Sachen rumschnüffelt wenn sie einen gar nichts angehen " sagte er und hielt eine Waffe in der Hand.

Ziva kramte in ihrer Tasche fand jedoch keine Waffe, als sie genauer hin sah erblickte sie diese in der Hand von Rahul.

"Rahul was soll das?" fragte Ziva ihn

Rahul antwortete nicht, sondern nahm sich ein Seil, band ihre Hände zusammen und hielt ihr die Waffe an den Kopf.

Er schloss die Tür wieder auf und führte sie zu seinem Wagen, wo er ihr den Mund zu klebte.

Rahul fuhr in ein verlassenes Industriegebiet, führte sie in eine Lagerhalle und setzte sie auf einen Stuhl, an den er sie fesselte.

Sie erblickte nun auch Tony, welcher ihr gegenüber saß und neben ihm stand Anina, die ihm eine Waffe an den Kopf hielt.

Ziva blickte zu ihr, ihre Augen strahlten so viel Kälte aus.

Jeder Zeit bereit abzudrücken.

Noch immer saßen Abby und Gibbs an der Bar und unterhielten sich zwar nicht mehr über Tim, sondern über Tony und Ziva.

Aber es wurde immer später und so langsam machten sich die beiden doch Sorgen. Gibbs legte das Geld auf den Tresen. Sie nahmen sich vor, die beiden zu suchen, als plötzlich...

"Du wirst die beiden ohne mich nicht finden, Jethro " sagte eine Gibbs wohl bekannte Stimme.

"Ari " sagte er, drehte sich um und blickte ihm ins Gesicht.

Doch seine Augen strahlten dieses Mal keine Schadenfreude oder Überheblichkeit aus, sondern einfach nur Sorge. Das beunruhigte Gibbs zutiefst.

"Ich hatte vorhin eine ziemlich ungünstige Begegnung mit DON und er sagte dass es endlich so weit ist " sagte er und blickte dann zu Abby.

"Verdammt " sagte Gibbs und sah ihn an.

"Abbs hol deinen Laptop! Du kommst mit, dann finden wir sie leichter " sagte Gibbs und blickte zu Abby.

Abby sah den Mörder ihrer besten Freundin an und sah dann zu Gibbs.

"Ja wohl, Sir " sagte sie und verschwand im Hotel.

"Nenn mich nicht Sir " sagte Gibbs Seufzend und blickte wieder zu Ari.

"Sie hasst mich und ich kann es verstehen. Doch JETZT sollten wir zusammen arbeiten, um die Menschen zu retten, die uns wichtig sind! " sagte Ari und blickte ihn an.

"Was erwartest du? Du hast ihre beste Freundin erschossen " sagte Gibbs.

"Ich weiß und wenn ich könnte, dann würde ich es rückgängig machen und weswegen werde ich mich in Washington selbst anzeigen und zur Polizei gehen. " sagte Ari.

"Dann werde ich persönlich dafür Sorgen, dass du das ganze hier überlebst, Ari." sagte Gibbs.

Abby kam zusammen mit dem Laptop in der Hand zurück zu den beiden und sie machten sich auf den Weg zum Auto.

Nach wenigen Minuten konnte Abby die Handy's der beiden orten und nach weiteren Minuten kamen sie am Gelände an.

Ari und Gibbs stiegen aus und fanden die Handys am Boden liegen.

Gibbs sah zu Abby, welche gerade ausgestiegen war.

"Bleib im Auto, Abby. In dem Handschuhfach liegt noch eine Waffe. Wenn dir irgendwer zu nahe kommen sollte, dann schieß " übermittelte er ihr in Zeichensprache. Als sie nickte und vorne einstieg, gingen er und Ari langsam zur Halle. Noch einmal blickte er zum Auto ohne zu wissen, dass das vielleicht das letzte Mal gewesen sein kann, dass er sie gesehen hatte.

Denn keiner von ihnen hatte den Schützen auf dem Dach bemerkt.

Tony wachte langsam auf und blickte sich um, er entdeckte Ziva vor sich und seine Augen weiteten sich. Dann sah er zu Rahul.

"Sie hat doch gar nichts damit zu tun, Rahul! " sagte Tony und blickte seinen ehemaligen besten Freund flehend an.

"Lass sie gehen!" sagte er.

"Wieso sollte ich. Du liebst sie und was meinst du was für ein Spaß es für uns sein wird, wenn wir dich umbringen und sie zu gucken lassen, wie du langsam dahin stirbst. Du liebste sie doch. Wieso hast du sie dann in so eine Gefahr gebracht?" sagte er grinsend.

"Ich konnte ja nicht ahnen, dass du Bastard sie mit rein ziehst!! " sagte er aufgebracht.

"Na, na, na. Wir wollen doch nicht beleidigend werden, oder? " sagte Rahul zufrieden grinsend.

"Sie werden dich sowieso fassen " sagte Ziva.

"Es ist nicht nur schwer DON zu fassen meine Liebe... Es ist unmöglich!" sagte er grinsend und zog an seiner Zigarette.

Anina blickte nur grinsend zu ihr.

Gleichzeitig entsicherten die beiden ihre Waffen und Tony und Ziva kniffen beide ihre Augen zusammen.

Doch dann ertönten 2 Schüsse.

Ziva sah ihr Leben an sich vorbei ziehen und ihr Herz pochte so laut gegen ihre Brust. Solche Angst hatte sie noch nie verspürt.

Als sie jedoch Hände an den Seilen spürte, öffnete sie ihre Augen und blickte in das Gesicht ihres Bruders. Sie fiel ihm um den Hals.

Ari zog seine Schwester fest in seine Arme und strich ihr beruhigend übers Haar.

Gibbs befreite nun auch Tony und reichte ihm ein Taschentuch für seine Kopfwunde. Er war sichtlich erleichtert, dass es seinen beiden Agents soweit gut ging.

Er nickte Ari zu und dieser nahm den Kanister Benzin, der dort stand und leerte ihn über den beiden aus, die immer noch reglos am Boden lagen.

Er zündete sich eine Zigarette an, sah zu Gibbs, folgte ihnen raus und warf die Zigarette in den Raum, welcher sofort lichterloh brannte.

Gerade als sie weiter gehen wollten hörten sie einen weiteren Schuss und eine Explosion.

TBC



## Kapitel 6: Geheimnisse

Sie waren auf dem Weg nach draußen als sie einen weiteren Schuss und eine Explosion hörten, schnell wurde allen klar das das einzigste was Explodieren konnte der Wagen war und wer dort drin saß.

Gibbs rannte so schnell er konnte, über all lagen brennende Autoteile und der Platz glich einem Schlachtfeld nach einem Krieg.

Er wusste das die Wahrscheinlichkeit sie hier leben zu finden und nicht in Tausend Stücke gerissen zu finden sehr gering war er klammerte sich jedoch an diese Hoffnung.

Er wusste auch wenn sie noch Leben würde das nun ein weiteres Geheimnis welches Gibbs um gab ans Licht kommen würde.

"Gibbs" rief Ziva und rannte zu einer leblosen Person am Boden.

Ari verständigte den Krankenwagen während Gibbs sich zu Abby kniete und nach ihrem Puls fühlte.

"Abbs " sagte er und schlug sanft gegen die Wange, vorsichtig drehte er ihren Kopf etwas uns spürte plötzlich etwas warmes an seiner Hand.

Der sonst so gefasste Agent trat langsam zurück, dort lag sie die einzigste die ihm noch geblieben ist und stirbt nun auch.

Es bildete sich immer mehr Blut um die Junge Frau.

Ari hatte bemerkt was sich bei Jethro verändert hatte, er hielt ihm am Arm fest.

In der zwischenzeit hatten Tony und Ziva mit der Renanimation von ihr begonnen und wurden vom Sanitäter Team welches gerade eintraf abgelöst.

Gibbs blickte zu Tony, er musste jetzt einen kühlen Kopf behalten und durfte nicht durch drehen.

"Tony fahre bitte mit, ich muss Tim verständigen und lass dich gleich untersuchen. Wir kommen dann sofort ins Krankenhaus " sagte Gibbs und blickte zu Ziva.

"Frage wo sie die beiden hin bringen .. " sagte er und blickte Ziva nach welche mit den Sanitätern sprach.

Nach wenigen Sekunden kam sie wieder zu Gibbs zurück.

"Tim wollte zusammen mit Kamin und Roshit mit uns zum Frühstück, Ich denke mal Roshit wird wissen wo das Krankenhaus ist " sagte sie und setzte sich mit den Restlichen beiden in Bewegung um schnell an das Hotel zu gelangen.

Tim traf mit den andern beiden pünktlich um 7 im Hotel ein, sie hatten vereinbart das sie sich um Punkt 7 in der Hotel Lobby trafen um dann in ruhe Frühstück zu gehen.

Roshit und Kamin setzten sich hin, nur Tim lief aufgeregt hin und her.

"Sie werden schon gleich kommen jeder kommt einmal zu Spät Tim" sagte sie und blickte zu ihm auf.

"Nicht Gibbs..er würde nie.." sagte er und dann betrat die Gruppe die Hotel Lobby.. doch es fiel ihm gleich auf das eine wichtige Person fehlte, denn gerade als er fragen wollte erblickte er Gibbs Hände welche voller Blut waren.

Tim lies sich kraftlos in den Stuhl sinken..Ziva jedoch war es die ihn an sah und auf ihn zu ging.

"Sie ist im Krankenhaus.. zusammen mit Tony.. wir müssen gleich hin.." sagte sie und blickte dann zu Roshit welche sofort fragte welches.

Als alle im Taxi saßen fiel Tim nun auch Ari auf., welcher den Blick auf sich spürte und

auf sah.

"Ich habe damit nichts zu tun " sagte dieser.

"Ich sage es dir ungern Mcgee aber er hat wirklich nichts damit zu tun " sagte er und blickte wieder aus dem Fenster.

Als sie am Krankenhaus an kamen war Gibbs der Erst an der Information zusammen mit Ari, welcher nun eine Cappy und eine Sonnenbrille auf hatte.

Er übersetzte Gibbs fragen und die Schwester sagte das sich gleich jemand um sie kümmern würde und ihnen Auskunft gab.

Sie griff kurz zum Hörer und kurz darauf stand ein Arzt vor ihnen der zum Glück Englisch sprach.

"Sir? Ich kann ihnen die Ersten Informationen um den Zustand von Miss Sciuto sagen, Noch ist sie im OP. Zum jetzigen Zeitpunkt konnten wir ein Schweres Schädelhirntrauma feststellen dazu hat sie Schwere Verbrennungen an Arm und Beine. Ihr Oberkörper nur ganz leicht wahrscheinlich hatte sie ihre Arme vor Oberkörper und Gesicht gehalten. Durch den Aufprall hat sie nicht nur das Trauma sondern Schwere innere Blutungen. Mehr kann ich ihnen leider noch nicht sagen aber der Operierende Arzt wird gleich fertig sein und dann wird er ihnen Rede und Antwort stehen Mister Gibbs.." sagte der Arzt freundlich und Gibbs dann Mitfühlend an.

Als dieser weg war kaum auch Tony aus einem der Behandlungsäume, er hatte um seinem Kopf ein Verband.

"Wie geht es dir " fragte Gibbs nun seinen Ranghöchsten Agent.

"Nur ein paar Kopfschmerzen Boss.. " sagte er und setzte sich hin jedoch sah er das bedrückte Gesicht von Mcgee und Ziva und blickte wieder zu seinem Boss.

"Sie ist noch in dem OP Tony.. sie können uns erst genaues sagen wenn der Arzt aus dem OP kommt " sagte er.

Ziva stand auf um Kaffee zu holen aber als sie wieder kamen waren weder ihr Bruder noch Gibbs da.

"Der Arzt kam, sie haben Abby in das Zimmer gebracht und da dein Bruder mit ihm sprechen kann.. " sagte Tim worauf Ziva nickte.

Drin stand Gibbs am Bett von Abby und nahm ihre Hand.

Ihm zerbrach es das Herz sie so zu sehen, wie sie da lag so zerbrechlich.

Ari hatte mit dem Arzt gesprochen und trat nun nach dem er raus war zu Gibbs.

"Sie konnte die Inneren Blutungen Stoppen es wurden zum Glück keine Organe durch die Explosion verletzt oder gar zerstört. Sie sagten auch wenn sie so viel Tattoo´s hatte wenn sie verlegt werden kann ist es das beste das sie nach Washington verlegt wird es gibt dort Spezialisten für Verbrennungen aber die Ärzte sagen hier das sie wieder heilen wird und wenn sie Glück hat ohne sehr Großen Narben und mit Gar keine zurecht kommen wird. Dennoch mussten sie ihr ein Starkes Schmerzmittel geben denn durch das Trauma wird sie starke schmerzen haben " sagte Ari und kaum hatte er den letzten Satz Beendet fingen die Geräte an denen Abby geschlossen waren an zu Piepen und ihr Herz hörte auf zu Schlagen.

Schnell kamen der Arzt und die Schwester rein und fingen an sie wieder zu beleben doch es sah anfangs eher wie ein Aussichtsloser Kampf aus.

Eine Schwester drückte Gibbs und Ari aus dem Krankenzimmer raus und schlug Gibbs die Tür vor der Nase zu.

Nun war er verdammt hier draußen vor der Tür zu stehen während sie da drin um ihr Leben kämpfte.

Gibbs sah zu seinem Team.

" Das ist nicht gut " sagte Tony und das nächste was er hörte war das knallen des Essen Wagens und ein Roshit der der Schwester erklärte was los war.

Tony stand auf und setzte den Senior Special Agent auf den Stuhl damit dieser nicht noch weitere Dummheiten machte.

Gibbs blickte auf seine Hände und es war das erste mal das er seinen Boss so verzweifelt sah und sogar das erste mal das er ihn Weinen sah.

Verzweifelt blickte Tony zu Ziva welche sich daraufhin zu ihm kniete und eine Hand auf seinen Arm legte.

"Ich glaube du musst ihnen so langsam erklären was hier los ist Gibbs" sagte diese und blickte ihn mitfühlend an.

"Vor 29 Jahren habe ich Abbys Mutter Lilyan kennen gelernt, Ihr Mann George war mein Bester Freund bei den Marines. Am 24. Mai sollte George zurück kommen , Ich und Lilyan haben auf ihn gewartet und es wurde immer Später und Später und 2 Flaschen Wein. Haben wir mit einander Geschlafen. Sie rief mich 3 Wochen Später an sie sei Schwanger und sie weiß ganz sicher Das George nicht der Vater sein kann.. von der Rechnung her stimmte es auch.. aber wir haben Trotzdem einen Vaterschaftstest machen lassen. Der bestätigt hatte das ich der Vater von ihr Bin. " sagte Gibbs und man merkte das es ihm sichtlich schwer fiel drüber zu reden.

"Aber Abby sagte das ihre Eltern die Gebärdensprache benutzten und du warst doch zu dem Zeitpunkt selber verheiratet oder ??" fragte Tony dann und war bereit dafür auch eine Kopfnuss zu Kassiert.

"Es gab als sie im 7. Monat war auf ihrem Hof wo sie lebten einen Brand ausgelöst durch einen Blitz, wenn du genau wissen willst wie es passieren kann dann frage Ducky..und ja ich war zu dem Zeitpunkt verheiratet und deswegen haben wir uns drauf geeinigt das es das beste sei wenn keiner etwas erfahren würde. George hatte sich immer Kinder gewünscht also war es dann Seins. Das letzte mal habe ich sie nach ihrer Geburt gesehen. Als sie dann plötzlich an ihrem Ersten Tag beim NCIS vor mir stand und sich vorstellte da.. war ich baff.. meine Tochter eine der besten Forensikerin des Landes, ich war stolz und bin es immer noch. " sagte Gibbs das das gelogen war das Gibbs sie nach der Geburt das letzte mal gesehen hatte wussten nur Ziva und Ducky.

"Aber du hast Angst das wenn sie erfahren könnte da sie deine Tochter ist könnte sie dich Hassen??" fragte Ari .

Gibbs nickte und blickte auf seine Hände.

Der Arzt kam raus und rief Ari und Gibbs zu sich und führte sie in den Raum zurück.

Gibbs tritt wieder an das Bett und nahm vorsichtig an ihre Hand.

Ari trat wieder zu ihm und blickte ihn an .

"Sie ist durch den Herzstillstand in ein Koma gefallen, der Arzt sagte die Verletzungen waren doch schwerer als vorher angenommen. Sie haben sie soweit Stabilisiert aber es muss die Nacht abgewartet werden. " sagte Ari und stellte Gibbs einen Stuhl hin und legte ihm eine Hand auf die Schulter.

Gibbs blickte hoch und sah ihn an.

"Danke Ari " sagte er und sah dann wieder zu seiner Tochter.

Ari kam aus dem Raum und alle sahen gespannt zu ihm.

"Sie ist ins Koma gefallen " sagte dieser und setzte sich hin.

Alle saßen geschockt auf ihren Stühlen und keiner wusste im Moment so recht was er sagen sollte.

Zur gleichen Zeit hatten Palmer und Ducky die Zeit genutzt um sich alle Sachen in der

Autopsie an zu sehen was an Inventar sie noch brauchten oder was noch vorhanden war.

Sie waren gerade fertig als sich die Türen der Autopsie öffneten und Leon Vance eintrat.

"Ah Leon ich habe die Listen Fertig die du haben wolltest. " sagte er und reichte ihm diese.

Leon nahm sie und legte sie gleich wieder hin.

"Es gab Schwierigkeiten in Indien " sagte er und sah dann zu Ducky.

"Es wäre das erste mal das es nicht irgend Schwierigkeiten gibt wenn Gibbs und sein Team irgendwo hin fahren " sagte Palmer und grinste leicht.

"Es gibt eine Verletzte Person Mister Palmer " sagte Leon.

Ducky wollte sich gerade seinen Hut auf setzen hielt aber in der Bewegung inne als er hörte das es einen Verletzten gab.

"Wer, Leon ?? " fragte Ducky nun Besorgt.

"Abigail Sciuto " sagte Vance und zeigte auf die vorhandenen Stühle.

Ducky wurde Blass und setzte sich hin.

"Was ist Passiert?? " fragte dieser nun sichtlich geschockt.

"David und Dinozzo wurden von einem alten bekannten von Dinozzo entführt, Ari tauchte auf und warnte Jethro. Er Abby und Ari haben sich auf den Weg gemacht sie zu suchen. Jethro wollte das Miss Sciuto im wagen blieb damit ihr nichts passiert. Als sie David und Dinozzo befreit hatten gab es einen Schuß und eine Explosion. Sie hat Schwere Verbrennungen an Armen und Beinen, leichte am Oberkörper und ein Schweres Schädel hirn Traum und ist eben ins Koma gefallen. " sagte Leon.

"Es ist nicht selten das Patienten bei einem solchen starken trauma ins Koma fallen . Wer hat sie angerufen Leon " fragte Ducky nun.

"David und Ari " sagte er und blickte ihn an.

"Ich möchte das sie hin fliegen Dr. mallard und sobald sie verlegt werden kann mit ihr Nach DC kommen ich brauche das Team hier es muss ermitteln. " sagte Leon und wollte auf stehen.

"Jethro wird seine Tochter nicht alleine lassen, Leon " sagte Ducky und setzte sich seinen Hut auf und erklärte ihm nun auch die Gesichte.

"Dann will ich das Dinozzo, David und Mcgee zurück kommen und ermitteln bis Gibbs mit seiner Tochter nach Hause kommt. " sagte Leon und verließ die Autopsie.

Gibbs saß noch immer neben Abbys Bett und sah sie an.

Als es an der Tür klopfte blickte er auf und erkannte Mcgee.

"Boss wir haben Kaffe und ne Dusche für dich besorgen können und auch frische Klamotten liegen Draussen " sagte Mcgee und als er das sagte fiel Gibbs auf das auch er sich um gezogen hatte.

Als Gibbs auf stand blickte er noch einmal zu Abby.

"Keine Angst Boss ich werde auf sie aufpassen " sagte Mcgee .

"Das weiß ich Tim, das weiß ich " sagte er und ging raus.

Er setzte sich zu ihr und nahm ihre Hand, über welche er sanft strich.

"Abby du musst auf wachen hörst du, was soll ich denn ohne dich machen. Ohne dich istd as Team doch hilflos.Vorallem ich bin Hilflos Abby. Ich liebe dich..Bitte wach wieder auf. Ich will doch mit dir zusammen sein, ich will dich Heiraten Abby.. " sagte er leise und küsste ihre Hand.

Gibbs stand in der Tür, er brauchte nuch lange und hatte den letzten Satz mit gehört. Er war froh das so jemand wie Tim es wollte andere hätte er sonst töten müssen.

"Sie würde dich bestimmt auch gerne Heiraten Tim " sagte Gibbs und tratt in das Zimmer.

Tim wurde schlagartig Rot was Gibbs nur Schmunzeln lies.

"Fahrt ins Hotel Tim, Ducky kommt her und ihr sollt Nach DC sobald Abby verlegt werden kann komme ich mit ihr zurück. In der Zeit werdet ihr Ermitteln und lasst ihn beten das ich ihn nicht in die Finger bekomme" sagte Gibbs und setzte sich wieder hin. Tim nickte und ging dann raus wo die andern schon warteten.

Gibbs jedoch blieb bei ihr sitzen.

Er blickte zu ihr und musste an früher denken.

Vor seinem Geistigen Auge spielte sich alles von Darmals ab als Shannon und Kelly starben wie er auf dem Stein saß mit der Waffe auf sich gerichtet.

Als plötzlich sein Handy klingelte und Melina lilyans Schwester anrief weil sie von dem Tot gehört hatte,das es ihm vielleicht helfen würde seine Tochter zu sehen. Sie war die einzige die davon wusste. Er fuhr zu ihnen und Melinda öffnete ihm Lächelnd und mit den Worten sie ist im Wohnzimmer folgte er ihm.

Abby saß an dem kleinen Tisch und schien am Lernen zu sein.

Melinda fragte nun George und Lilyan ob er vielleicht mit ihr in den Garten gehen konnte damit sie mal eine kleine Pause hatte und er etwas ablenkung. George nickte denn er wusste was in seinem Besten Freund vorging.

Melinda sah zu Abby und lächelte.

"Guck mal kleines wer da ist " sagte sie freundlich.

Abby sah mit ihren Smaragd Grünen Augen hoch und fing an zu strahlen und legte den Stift hin. Sie stand auf und rannte zu Gibbs welcher sie fest in seine Arme zog und mit ihr dann in den Garten ging.

Er setzte sie auf dem Sandkasten wieder ab und lächelte.

"Na mein kleiner Sonnenschein was hast du gerade gemacht " fragte er sanft lächelnd.

"Ich habe gerade weiter Spanisch gelernt Tante Melinda sagte sie hilft mir dabei und wenn ich bald in die Schule komme dann werde ich Latein und Französisch " sagte Abby stolz.

Und nicht nur sie war Stolz sondern auch er war Stolz auf seinen kleinen Sonnenschein.

"Und was willst du werden Wenn du groß bist?? " fragte Gibbs nun die kleine.

"Na das ist doch ganz einfach, Ich werde die beste Forensikerin des Landes " sagte Abby grinsend und baute weiter ihre Sandkuchen.

Auch Gibbs musste Grinsen.

Gibbs hörte nun wieder die Geräte welche zeigten das sie überhaupt noch lebte.

Er wischte sich über die Augen und drückte ihre Hand.

"Wach bitte auf mein kleiner Sonnenschein.. " sagte Gibbs leise.

TBC

## Kapitel 7: Memories

Langsam wurden seine Augen schwer und er merkte, dass es nichts bringt wenn er hier jetzt stur versucht dagegen anzukämpfen zu schlafen.

Er glitt langsam in einen noch traumlosen Schlaf, hielt denn dennoch weiterhin ihre Hand.

Er stand wieder vor der Tür der Sciutos denn heute war der 24. Dezember und es war das erste Weihnachten ohne Kelly und Shannon und gerade heute fing es an zu schneien.

Er klingelte und Melinda öffnete ihm die Tür, sie fing an zu lächeln.

"Es scheint so als hätte der Weihnachtsmann Abby ihre Wünsche erfüllt. " sagte Melinda grinsen und erntete von Gibbs dafür einen fragenden und verwunderten Blick.

Sie konnte darauf jedoch nicht mehr antworten, denn schon drückte sich jemand an ihr vorbei.

Und Gibbs konnte einen Schwarzen Haarschopf erkennen der ihn freudig an lächelte.

"ONKEL JETHROOOOOOOOO" sagte sie freudig und sprang in seine Arme.

Er hätte sich gewünscht , sie könnte ihn Papa nennen, doch er hatte sich damit abgefunden, dass er immer nur der nette Onkel sein würde.

"Na Sonnenschein. Wollen wir deinen Papa fragen, ob wir einen Schneemann bauen dürfen? " fragte Gibbs Abby.

Abby hielt es auf seinem Arm nicht mehr aus und wollte wieder runter und ging dann ins Wohnzimmer und kam mit ihrer dicken Jacke und Handschuhen und Schal wieder. Auch George kam mit Handschuhen für Gibbs wieder, welcher dieser dankend an nahm.

Melinda sah zu Gibbs.

"Sie hatte sich vom Weihnachtsmann gewünscht das es heute Schneit und das du kommst " sagte Melinda grinsend.

Gibbs musste nun schmunzeln, zog seine Handschuhe an.

Er nahm die kleine an die Hand und ging mit ihr ums Haus in den Garten, fing an mit ihr einen Schneemann zu bauen.

Nach 20 Minuten hatten Gibbs und Abby die 3 Kugeln fertig und Abby holte dann aus der Wohnung einen Schal von ihrem Papa, eine Karotte.

Gibbs hatte in der Zwischenzeit einige kleine Steine und Stöcker zusammen gesammelt und nun war der Schneemann fertig.

"Ist der nicht toll?? " fragte Abby und blickte zu ihm hoch.

"Ja das ist er und wie soll er heißen??" fragte Gibbs

"Ich taufe den Schneemann auf den Namens Sam " sagte Abby frech grinsend.

"Na, Na, Na, Abby " sagte Gibbs schmunzelnd

"Was denn?? " fragte Abby unschuldig Grinsend.

Gibbs schüttelte nur schmunzelnd den Kopf. Klar wusste er, dass Sam ein ziemlich kalter Mann sein konnte und das Abby bei ihm nichts zu lachen hatte, denn Sam war der Meinung er müsste das Brüllen übernehmen weil George es nicht mehr konnte.

Er hatte schon oft erlebt das Abby weinend da saß, weil Sam sie wieder angeschrien hatte.

Abby frech, wie sie war, hatte nun angefangen Schneebälle zu formen und bewarf Gibbs damit.

" Du kleines Freches Monster " sagte Gibbs grinsend und nach kurzer Zeit entbrannte eine heftige Schneeballschlacht zwischen den beiden.

Nach einer knappen weiteren Stunde waren die beiden total durchnässt.

Gibbs hob sie auf seine Schultern und ging dann wieder mit ihr rein und als sie in der Küche ankamen, fing George an zu lachen und auch die beiden Frauen stimmten die beiden Frauen mit ein.

"Wie wäre es Gibbs? Willst du mit unserm U-BOOT baden gehen, weil es muss jemand mit auf passen " sagte Melinda und lächelte.

Gibbs nickte und ging mit ihr ins Badezimmer und setzte sie wieder ab und machte dann Wasser in die Wanne.

Nach wenigen Minuten saß sie auch schon in der Wanne.

"Brrr... Kalt " sagte Abby und kuschelt sich ins Wasser.

Gibbs musste schmunzeln.

"Du Onkel Jethro? " fragte Abby, während sie sich wusch.

"Ja, was denn Sonnenschein?? " fragte Gibbs während er ihre Haare wusch.

"Mag Onkel Sam mich nicht?? " fragte Abby und blickte zu ihm hoch.

"Warum fragst du, Kleines?? Ich denke mal schon das er dich mag, wieso sollte er das nicht tun, Abby?? Kopf zurück und Augen zu " sagte er zu Abby und wusch ihr den Schaum aus den Haaren.

"Naja wieso schreit mich immer an, wenn ich auch nur einen kleinen Fehler mache, zum Beispiel gestern, als ich mit meinem Spanischtest nach Haus gekommen bin, da hat er rumgeschrien warum es kein 1 ist, sondern ne 2 und dann wenn ich mein Zimmer nicht aufräumen, hat er letztens alles aus meinem Zimmer umgeschmissen. Er mag mich nicht..." sagt Abby traurig und blickte Gibbs an.

Gibbs kochte innerlich und sah sie an.

"Naja... Er denkt vielleicht, weil dein Papa das nicht mehr kann, muss er das machen. " sagte er und hob sie aus der Wanne und legt ihr ein Handtuch um in das sie sich kuschelte.

"Ich mag dich viel lieber als Onkel Sam!" sagte Abby und kuschelte sich in das Handtuch und an ihn, weil er sie hoch nahm.

Gibbs sah zu ihr, lächelte sanft und ging mit ihr ins Zimmer.

Nach dem er ihr etwas angezogen hatte und ihre Haare gekämmt hatte, ging er mit ihr an der Hand nach unten.

"Tante Melinda, was gibt`s denn zu essen?? " fragte Abby neugierig.

"Das siehst du wenn`s fertig ist Abigail... Und setz dich hin!" sagte die barsche Stimme ihres Onkels.

Gibbs blickte ihn an und setzte sich dann auch hin, er sah zu Abby welche eingeschüchtert da saß, auf ihre Hände blickte und sich ganz stark das Weinen verkniff.

Sein Blick wanderte wieder zu Sam der einfach nur grimmig da saß.

Das Essen wurde auf den Tisch gestellt und schweigend fingen alle an zu essen. Man hörte nur nach einiger Zeit die Stimme von Sam, der an jedem bisschen was Abby tat etwas rum zu meckern hatte.

"Setz dich gerade hin Abigail und benutz das Besteck!" sagte er und sah sie grimmig an.

Abby liefen nun die Tränen übers Gesicht und Gibbs zerriss es das Herz das zu sehen.

Melinda stand auf und sah ihren Mann böse an.

Sie ging zu Abby und nahm sie hoch. Beruhigend strich sie der kleinen über den Rücken.

Sie nickte Gibbs zu, welcher aufstand und ihr die kleine abnahm und sie nach oben in ihr Zimmer bracht.

Er setzte sich mit ihr auf das Bett und sah sie an. Noch immer weinte sie.

Er hasste es, wenn Kinder weinten und wenn sein eigenes weinte war es um so schlimmer für ihn.

Er strich ihr sanft über den Rücken, legte sie dann in ihr Bett und deckte sie zu.

"Na willst du mir wieder was vorlesen Sonnenschein?? " fragte Gibbs und blickte sie an, doch sie schüttelte den Kopf und schon damals hatte sie dieses Nilpferd.

Sie nahm es und drückte es an sich, zwischen den Furzen konnte er ihr Schluchzen hören.

Gibbs stand auf und nahm ihr Lieblings-Buch raus, setzte sich neben sie und zog sie in seine Arme und fing an zu Lesen.

Langsam beruhigte sich das kleine Mädchen, kuschelte sich an ihr Nilpferd und nahm Gibbs Hand.

Nun betraten Lilyan und George den Raum und Gibbs stand auf. Sanft legte er Abby hin und sah dann zu Lilyan, die wohl ahnte was in ihm vor ging.

Kurz fasste sie nach seiner Hand und schüttelte den Kopf. Gibbs ahnte was jetzt kam, denn unten stand ein wütender Sam, der wohl bescheid wusste.

"DU wagst es her zu kommen und deinen Besten Freund zu belügen?! UND spielst uns hier den Trauernden VATER vor!?" sagte Sam wütend.

"Ich spiele nicht " sagte er und nahm seine Jacke.

"Lass dich nie wieder hier blicken " sagte Sam.

" UND was wenn doch ?! DU kannst mir garantiert nicht verbieten meine TOCHTER zu sehen!" sagte Gibbs.

"Und Ob ich das kann, denn George und Lilyan werden bald nicht mehr in der Lage sein sich um die kleine zu kümmern und dann wird sie bei mir und Melinda wohnen und wenn ich dich dort einmal sehe..." sagte er und blickte ihn gehässig an.

Gibbs stand mit dem Rücken zu ihm und ballte die Fäuste, jedoch drehte er sich um und holte aus und verpasste ihm einen gezielten Schlag ins Gesicht.

Melinda zog die beiden aus einander.

"Es ist Besser wenn du gehst. Dein Geschenk bekommt sie natürlich, Jethro... Aber ich bitte dich das du auch nicht wieder her kommst.." sagte sie und bracht ihn zur Tür.

Gibbs sah sie geschockt an, war das jetzt ihr Ernst? Er fühlte sich verraten, von dem einzigen Menschen, von dem er dachte, dass er auf seiner Seite stand.

Er ging raus und blickte noch einmal zu Abby´s Fenster und stieg in seinen Wagen und fuhr nun zum letzten Mal weg.

Gibbs schreckte hoch als er eine Hand auf der Schulter spürte, er erblickte Ducky, der ihm einen Kaffee hin hielt.

Er setzte sich langsam, rieb sich den Nacken und nahm dankend den Kaffee.

"Was hast du geträumt, Jethro? Du hast so glücklich gelächelt. Aber das hatte sich auch wieder geändert." sagte er

"Ich habe an das erste Weihnachten ohne Kelly und Shannon gedacht und wo ich war und wie der Tag endete..." sagte Gibbs und strich über Abbys Hand.

"Ich habe beim Flug dran gedacht wie sie zum NCIS kam, wie sie sich vorstellte und dein Gesicht als du hörtest wer sie war. " sagte Ducky und sah seinen Besten Freund

an.

TBC

## Kapitel 8: Mein kleiner Sonnenschein.

Gibbs musste nun auch an das erste Mal denken, als er seine Tochter vor 7 Jahren wieder sah. Als sie ihr Studium beendete und dann beim NCIS anfang.

Es war Winter, wieder schneite es. Gibbs hatte nie aufgehört an den 24. Dezember zu denken, wo er seine Tochter das letzte Mal gesehen hatte. Seit dem Vorfall waren nun 17 Jahre vergangen, in denen er nichts von ihr hörte. Jeglicher Versuch von ihm sich bei ihr zu melden, wurde abgeblockt.

Er erfuhr nur das Abby´s Eltern 7 Jahre nach seinem letzten Besuch starben.

"Guten Morgen! Mein Name ist Abigail Sciuto. Der Direktor schickte mich zu Ihnen Sir..." stellte sich eine quirlige Stimme vor und nun erkannte er sie.

Gibbs stand da und blickte sie an, als würde ein Gespenst vor ihm stehen.

"Also Abigail. Ich darf dich doch duzen?" fragte er .

"Sie sind der Boss, aber bitte tun sie mir einen gefallen. Nennen sie mich nicht Abigail. Ich hasse diesen Namen! Könnten mich vielleicht Abby oder Abbs nennen? Sir?" fragte Abby und wartete schon auf ihren Rüffel.

"Gut! Dann lassen wir das „Sir“ weg! Ich fühl mich sonst so Alt..." sagte er leicht grinsend.

Abby erwiderte das Grinsen, welches er vor 17 Jahren das letzte Mal gesehen hatte.

Abby blickte ihn wieder an und lächelte.

Dann blickte sie sich im Büro um.

Gibbs sah sie an, sie sah so verändert aus aber trotzdem war sie ihm so vertraut.

"Gut Abby dann werde ich dich mal zu deinem Arbeitsplatz bringen " sagte Gibbs und ging mit ihr zum Fahrstuhl.

Im selben Moment hetzte ein anderer Mann aus dem Fahrstuhl in die Richtung der Schreibtische.

"DiNozzo, wenn ich gleich wieder oben bin, dann will ich die fertig gemachte Akte von dir auf meinem Schreibtisch sehen. Nur 4 Fehler und du schreibst den Bericht noch einmal!" sagte Gibbs und stand mit dem Rücken zu ihm Gewand.

Abby blickte in die Richtung und stieg dann zusammen mit Gibbs in den Fahrstuhl.

"Abgefah`n.." sagte Abby grinsend und blickte dann zu Gibbs.

Gibbs musste schmunzeln.

"Anthony DiNozzo, man kann eigentlich schon die Uhr nach ihm stellen. Er kommt jeden Tag zu spät, jedenfalls habe ich noch keinen Tag erlebt an dem er pünktlich kam.

" sagte Gibbs grinsend und kam mit ihr im Labor an.

Als sie eintraten blickte sie sich um und ihr entfuhr nur ein WOW, welche Gibbs zum schmunzeln brachte.

" Was hast du denn erwartet, Abby?" fragte Gibbs und blickte sie an.

"Naja nicht so ein toll aus gestattetes Labor." sagte Abby und ging weiter in den Raum.

Sie strich über die Tastatur und die andern Geräte .

"Meine Baby´s " sagte sie dann grinsend und drehte sich dann zu Gibbs.

"Im Moment haben wir noch keinen Fall, also dann erzähl mir doch mal was über dich, Abby " sagte Gibbs.

In diesem Moment verschwand das Lächeln auf Abby´s Lippen und sie sah ihn an.

"Da gibt es nicht viel zu erzählen... Meine Eltern sind, als ich 12 war, gestorben, ich bin

dann zu meiner Tante und meinem Onkel gekommen und da bin ich mit 16 abgehauen. Es war die Hölle. Ich habe vor 2 Wochen mein Studium beendet und das mit 1.0 durchschnitt. Ich lebe in einer kleinen Wohnung. Ich bin ein Goth wie man unschwer erkennen kann " sagte Abby und blickte ihn an.

Gibbs konnte sich schon denken, dass es die Hölle war und auch verurteilte er sie auch nicht das sie ein Goth war, denn bei ihrer Vergangenheit, war er froh das sie keine Drogen nahm oder sonst was.

"Gut dann bin ich bestens informiert " sagte Gibbs und lächelte sie wieder an, welches sie nun wieder erwiderte.

Gibbs konnte sich daran erinnern, als wäre es Gestern gewesen.

Auch Ducky war in Gedanken bei Abby wie er sie damals kennenlernte.

Es vergingen einige Tage.

McGee saß schon an seinem Schreibtisch und tippte wie wild und auch Ziva ging einige Akten durch.

Tony kam aus dem Büro des Direktors und auch Ari war im Großraumbüro.

"Van Dhan " sagte Ari und blickte auf den Bildschirm.

"Ich bin einer der wenigen, der ihn jemals zu Gesicht bekommen hat. " sagte er dann noch.

"Und wer noch?? " fragte McGee.

"Derjenige, der ihn jemals zu Gesicht bekommen hat war DON " sagte Ari und blickte zu Tony welcher sich hin setzte.

"Dann haben wir ein Problem! Van Dhan ist untergetaucht und ist hinter Ari und mir her... Und wir wissen nicht wo er zu letzt war." sagte Tony und lies sich auf den Stuhl sinken.

"Das würde ich nicht zu laut sagen Tony, Van Dhan war vor 2 Tagen in New York, sie hätten ihn da fast geschnappt. Er will euch finden und hat vor 4 Stunden den Flieger nach Washington genommen... Sein Deckname ist Loui La FreDuni." sagte McGee und machte ein Bild auf den Bildschirm und sah dann zu Ari welcher nickte.

"Entweder wir finden ihn oder er findet uns " sagte Ziva und blickte besorgt zu Tony. Er wohnte vorrübergehen zusammen mit Ari bei ihr und sie hatte bemerkt, dass das was passiert war ihn ziemlich beschäftigte. Das er sich die Schuld gab das Abby jetzt im Koma lag, schon hatte sie versucht mit ihm darüber zu reden doch kaum hatte sie damit angefangen blockte er auch schon wieder ab.

Ziva stand auf und nahm die Akte mit, und ging zum Bildschirm und machte einige Sachen drauf.

"Die Hülse die noch verwendet wurden konnte gehört zu diesem Gewehr, es ist nur 3 mal auf der Welt her gestellt worden und 3 mal verkauft worden unter anderem von Van Dhan..." sagte sie und sah dann zu Ari.

"Entweder hatte er gehofft, dass alles zerstört wird oder er will dass wir ihn finden?" sagte sie.

Leon Vance kam die Treppen runter und ging dann zu den Schreibtischen.

"Er ist in Washington gelandet. Wir brauchen einen Lockvogel!" sagte dieser und blickte dann zu Ari, welcher nickte.

Ziva jedoch sah den Direktor an und blickte dann zu Ari.

"Aber sie können doch nicht, er könnte..." sagte sie und sah ihren Halbbruder an, der

auf stand und sie in den Arm nahm.

"Ich muss das machen Ziva..." sagte er und küsste ihr Haar und strich ihr leicht über die Wange.

Er sagte ihr noch etwas auf hebräisch und verschwand zusammen mit Leon in einem der Fahrstühle.

Ziva stand da und blickte ihm nach, langsam lies sie die Akte sinken und nun registrierte sie was er gerade tat.

Die Akte glitt auf den Boden und sie rannte zum Fahrstuhl und hämmerte auf den Knopf.

Tony und McGee sahen sich an und rannten ihr nach und sah sie an.

Tony fasste sie am Arm und blickte sie an, er konnte sich denken was gerade passiert war und was in ihr vorging.

Er zog sie fest in seine Arme und anfangs wehrte sie sich dagegen doch ihre Tränen siegten und sie lies sich gegen seine Brust sinken und krallte sich in sein Hemd und schluchzte.

Tony lehnte seinen Kopf gegen ihren und flüsterte ihr beruhigende und tröstende Worte zu und strich ihr sanft über ihren Rücken.

Sie genoss diesen Augenblick, den sie eigentlich vermisste, zwar trennte sie sich von ihm, doch nie wollte sie seine Nähe verlieren.

Auch Tony ging es nicht anders, er hatte jede Sekunde nach dem Streit mit ihr bereut und nichts unversucht gelassen.

Langsam beruhigte sich Ziva wieder und sah zu ihm hoch in seine Augen.

"Ich liebe dich, Tony!" flüsterte sie leise und sah ihn an.

"Ich liebe dich auch, Ziva!" sagte er und küsste sie sanft.

Langsam glitten ihre Arme um seinen Nacken und der Kuss wurde immer sanfter und zärtlicher.

Nach einigen Minuten lösten sich die beiden wegen Luftmangel und sah sich in die Augen.

Sanft hauchte Tony ihr einen Kuss auf die Stirn und blickte sie an.

"Ich glaub wir sollten warten bis Abby wieder hier ist, damit unser Timmy auch wen zum Küssen hat!" sagte Tony und Ziva nickte.

Sie warf noch einen Blick auf den Fahrstuhl und ging dann zurück zu ihrem Schreibtisch.

Sie richtete einen Blick auf McGee, welcher an seinem Schreibtisch saß und auf seinen Bildschirm starrte.

Sie ging zu ihm und legte ihm eine Hand auf die Schulter und lächelte aufmunternd.

Das Einzige was sie tun konnten, war warten und so vergingen wieder Tage und es passierte nichts.

Ziva hatte sich gerade angezogen und blickte dann zu Tony, der auch langsam fertig war ging zusammen mit ihm zu seinem Auto und setzten sich rein als Ziva´s Handy klingelte und Leon dran war.

Sie konnten Van Dhan schnappen, aber Ari wurde dabei verletzt.

Schnell fuhren sie zum Krankenhaus und Ziva stand, dann an seinem Bett und neben ihr Tony, welcher besorgt zu Ari und Ziva sah.

Ziva und Ari unterhielten sich eine Weile auf hebräisch und Ari lächelte als sie Ziva dann auf seine Frage nickte.

Es wurde Später und Ari schlief ein.

Ziva ging zusammen mit Tony raus, gerade nahm sie seine Hand als die Schwestern in Aris Zimmer stürmten und alles passierte in Sekunden.

Die Schwarzhaarige stand einfach da und wusste, dass es für Ari nun Zeit war für immer zu gehen.

Sie zog Tony in Richtung Ausgang und kuschelte sich an ihn.

In Indien saß ein Silberhaarige Mann immer noch an dem Bett seiner geliebten Tochter und neben ihm sein bester Freund.

Der Arzt hatte Ihnen gesagt, dass die Genesung immer besser verlief, die Verbrennungen ging zurück und auch das Trauma wurde schwächer.

Gibbs war am Schlafen als er wieder die Geräte piepen hörte und die Ärzte rein kamen.

Er sah, dass sie ihre Augen öffnete, er drückte ihre Hand und die Ärzte machte alle Kabel ab.

Abby lag verwirrt da und ihr Hals war furchtbar trocken, eine Schwester hob sanft ihren Kopf an und gab ihr ein Paar Schlucke Wasser.

"Wo bin ich " fragte sie verwirrt und erblickte die andern im Raum.

"Wer seit ihr?? " fragte sie nun noch mehr verwirrt.

Ducky blickte zu Jethro, der in dem Moment das Einzige richtige tat.

"Ich bin´s Jethro, mein kleiner Sonnenschein..." sagte er und strich ihr vorsichtig übers Haar.

"Onkel Jethro?? " fragte Abby, sah ihn an.

Gibbs schüttelte den Kopf und strich ihr über die Wange.

"Papa Jethro " sagte er und blickte sie an.

"Wusste ich´s doch. Du bist mein Papa!" sagte sie leicht lächelnd und schloss erschöpft die Augen.

"Schlaf Kleines!" sagte er und strich über ihre Wange.

Ducky sprach mit dem Arzt und nickte ab und zu.

Er kam wieder zu Gibbs.

"Es ist nicht ausgeschlossen, dass sie es später alles wieder weiß. Aber es kann sein das es nie wieder kommt. " sagte er und sah ihn an.

Gibbs nickte und blickt zu seiner schlafenden Tochter.

Er hatte das geschafft, dann wusste er, sie schafft das auch, es sind halt seine Gene.

TBC

## Kapitel 9: Dad??

Abby lag wach das, sie hatte fürchterliche Kopfschmerzen und sie wusste, dass sie nicht alles wussten, was sie wissen sollte

Dass sie irgendwas vergessen hatte, war ihr klar, aber dass sie sich schon immer gewünscht hatte er sei ihr Vater, das wusste sie mit Sicherheit.

Sie drehte den Kopf in seine Richtung, wie er mit diesem älteren Mann am Fenster stand und sich unterhielt.

Sie keuchte kurz auf und hielt sich den Kopf, gerade hatte sie Krampfhaft versucht sich zu erinnern, wer er war.

"Ducky?? " fragte sie und blickte diesen an.

Er musste lächeln, ja es würde lange dauern, aber sie würde sich wieder erinnern.

"Na meine kleine Lotusblüte?" fragte er und ging zusammen mit Gibbs zu ihrem Bett.

"Den Namen mochte ich immer am liebsten, besser als das du mich immer Abigail nennst!" sagte sie leicht grinsend.

Gibbs stellte sich zu ihr und goss ihr etwas zu trinken ein und half ihr dann beim Trinken.

"Wir können bald nach hause." sagte er und blickte sie an.

"Nach Hause?? Zu Onkel Sam?" fragte Abby verängstigt.

"Nein zu mir " sagte Gibbs und strich ihr über die Hand und Abby beruhigte sich wieder.

Sie nickte und schon kam auch der Arzt und fing an sie zu Untersuchen und sie hatten das Okay das sie nach Hause konnten.

"Du kommst jetzt in DC zwar wieder in ein Krankenhaus, aber das wird dir helfen, dass du wieder Gesund wirst..." sagte er und blickte sie an.

Abby nickte und sah dann zu Ducky welche sie sanft ansah.

Im Moment waren es die beiden Einzigen aus dem Team an die sie sich erinnern konnte und bei Gibbs wusste sie nur noch das von früher.

Gibbs blickte sie an und nickte strich ihr sanft über das Haar.

Am nächsten Tag kam Ziva ins Büro aus ihrer Mittagspause und blickte dann zu ihrem Schreibtisch.

Sie setzte sich hin und kaum saß sie klingelte auch schon ihr Telefon.

McGee kam zusammen mit Tony und die beiden setzten sich auch hin.

"Geht Klar, Boss!" sagte sie und legte auf.

Tony sah zu ihr und sah sie fragend an.

"Gibbs wird noch einige Zeit nicht kommen, Tony du sollst die Leitung erst einmal übernehmen." sagte sie und blickte dann zu McGee, welcher nun endlos traurig war.

Sie hörten den Fahrstuhl und Ducky trat zusammen mit Leon Vance in das Großraumbüro.

Schnell sprangen die 3 auf und blickte die beiden an.

"Sie ist wieder wach..." sagte Leon. Die 3 umarmten sich und freuten sich.

"Ihr Lieben, sie wird aber erst einmal nicht wieder kommen..." sagte Ducky und erntete einen verwunderten Blick von Tony.

"Sie hat teilweise das Gedächtnis verloren... Sie weiß wer ich bin und das Jethro ihr Vater ist... Aber sie weiß auch nur das was früher passiert ist.. An die jetzige Zeit hat sie keinerlei Erinnerungen. Sie weiß also auch nicht wer ihr seit!" Sagte Ducky und

blickte mitfühlend zu Tim, der sich kraftlos auf seinen Stuhl fallen lies.

Ziva und Tony gingen zu ihm und nun legte Tony eine Hand auf dessen Schulter.

"Hör zu! Gibbs hat es auch geschafft sich wieder an alles zu erinnern und das Abbs sich wieder an Ducky erinnert, kann ist doch ein gutes Zeichen, das heißt doch das das noch alles in ihr drinnen ist. " sagte Tony und drückte McGee´s Schulter sanft.

"Und außerdem könnte sie dich doch nicht vergessen, Timmy!" sagte Ziva und blickte dann zu Ducky.

"Immerhin ist sie Gibbs Tochter " sagte nun auch Ducky und sah die 3 an.

"Macht ein paar Tage frei bis wir einen neuen Fall rein bekommen!" sagte Leon und blickte das Team an.

Sie nickten und gingen dann.

Gibbs blickte zu Abby, welche gerade die Verbände gewechselt bekam.

Die Verbrennungen sahen recht gut aus.

"Sobald alles wieder verheilt ist, werde ich mir wieder Tattoos stechen lassen " sagte Abby und blickte Gibbs, welcher wieder schmunzeln musste.

Es kam doch langsam alles wieder, doch vor einer Sache hatte er Angst wenn sie wieder von ihrem jetzigen Leben wusste und dann auch noch wusste, wer ihr Vater war. Das er sie solange hat durch die Hölle gehen lassen.

Das er sie bei ihrem Onkel nicht raus geholt hatte, sondern sie abhauen musste.

Er hatte Angst was sie ihm alles an den Kopf werfen würde.

Ein Klopfen an der Tür ließ ihn hoch blicken und eintrat, derjenige, der dafür gesorgt hatte das er seine Tochter nicht bekam.

"Was willst du hier, Sam?! " fragte Gibbs wütend und stand auf.

Er zeigte wieder auf die Tür und sah ihn an.

"Ich will wissen wie es meiner Nichte geht... Immerhin ist dieses undankbare Balg abgehauen und ich war mal so gütig und will sehen wie es ihr geht... " sagte er und blickte Abby an, welche mit weit auf gerissenen Augen da saß und ihren Onkel an blickte.

"Ich sagte du sollst verschwinden... Samuel.. Ich will dich nicht mehr in der Nähe meiner Tochter sehen!" sagte Gibbs laut.

"Uhh, soll ich jetzt Angst haben, weil du sagen kannst, dass es deine Tochter ist??" fragte Sam und wurde von Gibbs dann an die Wand gedrückt.

"Verschwinde oder ich Sorge dafür das du in den Bau wanderst..." sagte er und Sam verzog sich wieder.

Abby hatte wieder Kopfschmerzen, sie hielt sich den Kopf und kniff die Augen zusammen.

Gibbs blickte zu ihr und ging wieder zu ihrem Bett, sanft drückte er sie ins Bett und deckte sie zu.

"Schlaf etwas..." sagte er und streich ihr eine Strähne aus dem Gesicht.

Nach wenigen Minuten war sie eingeschlafen und Gibbs betrachtete sie nachdenklich. Er nahm sein Handy und rief McGee an.

"Versuch mir etwas über Samuel Stevens raus zu finden, Tim!" sagte Gibbs und legte dann auf.

Ducky betrat den Raum und blickte seinen langjährigen Freund und Boss an.

"Du hast noch frei bis ein neuer Fall rein kommt!" sagte dieser.

"Geht Klar Ducky... Du sag mal, wenn man Personen sieht, die man vor der Amnesie kannte, kann man dann sich wieder erinnern??" fragte Gibbs aber sein Blick lag immer noch auf Abby.

"Es kommt drauf an. Meistens erinnert man sich an die Schlimmen Sachen, die einem im Leben wieder fahren sind, erst wenn man eine Person, die man da mit in Verbindung gebracht hat wieder sieht. War Sam hier?" fragte Ducky nun und bekam von Gibbs ein Nicken.

"Es ist schwer zu sagen... Hatte sie Kopfschmerzen?" fragte nun Ducky.

"Sie hat sich an den Kopf gefasst und kniff die Augen zusammen!" sagte er und blickte dann zu Ducky.

"Dann können wir nur Warten, Jethro!" sagte Ducky und setzte sich an Abbys andere Seite des Bettes.

McGee saß an seinem PC im NCIS, den Raum erhellte nur das Licht seines PC´s.

Es gab viel über Sam Stevens, was sie raus gefunden hatten. Sein Blick glitt zu den andern Schreibtischen an denen Ziva und Tony schliefen.

Zwar hatte er ihnen gesagt, dass sie ruhig nach hause gehen können, doch sie wollten ihn nicht alleine lassen.

Er las sich nun weiter die Akte durch und tippte ab und zu mal.

Langsam wurden seine Augen schwer und sie taten ihm weh von dem Licht seines Bildschirms. Aber bis jetzt hatten sie noch nichts nennenswertes gefunden, was man gegen ihn verwenden könnte.

Die Einzigen, die ihn kannten waren seine Frau und dessen Schwester und ihren Mann, aber da Abby´s Eltern schon seit über 17 Jahren tot waren, konnte man diese nicht mehr viel Fragen und auch Melinda Stevens war nicht auf zu finden. Aber vielleicht hatte er ja Glück.

Er nahm sein Telefon und tippte nun eine Nummer ein. Nach langem Tuten meldete sich dann eine Frauen Stimme am anderen Ende.

Am Ende des Telefonates legte er enttäuscht auf, Ziva war auf gewacht und rieb sich den Nacken und blickte zu Tim.

"Hast du was raus gefunden?" fragte sie und stand dann auf und ging zu ihm.

"Nicht wirklich etwas was wir gegen ihn verwenden können." sagte er und blickte zu ihr hoch.

"Sie hat sich doch Scheiden lassen, vielleicht hat sie ihren alten Namen wieder angenommen, macht man das nicht heut zu Tage. Gib doch mal Melinda, 45, 1.78, DC ein" sagte sie und nahm sich die Akte die es über sie Gab.

"Wir haben 4 Treffer" sagte er und nahm das Telefon und rief nun bei 3 von Ihnen an.

"Wieder nichts..." sagte Tim enttäuscht.

"Du hast noch eine Nummer." sagte sie und klickte drauf.

"Das ist sie! Sie hat den Namen wieder angenommen. Melinda Sciuto, 45, lebt in DC. Hat vor 4 Wochen wieder geheiratet. Oh sie ist Schwanger. Mehr als es versuchen können wir nicht!" sagte Ziva und sah sich die Nummer an und rief dann an.

Wieder ein langes Tuten und am Ende meldete sich eine verschlafene Männerstimme.

"Guten Abend, Sir. Hier Spricht Ziva David vom NCIS!" sagte sie und blickte McGee an. Tony war inzwischen auch wieder auf gewacht und blickte zu den beiden.

"Könnte ich vielleicht mit ihrer Frau reden?? Es ist wichtig. . . . Nein, ich kann ihnen versichern, das sie nichts verbochen haben, es geht um die Nichte ihrer Frau." sagte Ziva und wartete nun, da der Mann am andern Ende der Leitung sagte, sie solle einen Moment warten.

Nun meldete sich Melinda am andern Ende.

"Könnten sie vielleicht herkommen? . . . Natürlich, ihr Mann darf mit kommen... Ich würde sagen, wann sie wollen. . . . Wenn es ihnen nichts aus macht, dann können sie

auch gerne sofort kommen. " sagte sie und legte auf.

Für Tony war es nun das Zeichen, dass er Gibbs anrufen musste.

"Boss, wir haben Abby´s Tante gefunden!" sagte er und schon war auf gelegt.

Tony kannte es nicht anders von seinem Boss, als er jedoch die Fahrstuhl Türen hörte kamen Ziva und Melinda mit deren Mann rein.

Tony stand auf und machte ihr einen Stuhl zurecht, damit sie sich hin setzen konnte.

"Danke!" sagte Melinda freundlich lächelnd.

"Können wir ihnen etwas anbieten??" fragte Ziva und blickte die beiden an.

Nach dem die beiden mit Wasser versorgt wurden, ging Tony an den großen Bildschirm.

"Los Bambino, mach es rauf oder willst du, dass der Boss sieht, dass du Faul warst??" fragte Tony in seinem frechen Ton.

"Na wohl eher, dass du die ganze Nacht Geschlafen hast DiNozzo!" sagte Gibbs, welcher aus dem Fahrstuhl getreten war .

Tony verzog das Gesicht und sah ihn an.

"Was denn Tony?? Ich kenne dich. Bestimmt hast du die ganze Zeit geschlafen, während Tim und Ziva am arbeiten waren..." sagte Gibbs.

"Ziva hat auch geschlafen " sagte Tony und rieb sich dann den schmerzenden Kopf.

McGee wollte sich nun nicht das Grinsen verkneifen und tippte weiter.

Gibbs drehte sich und erblickte Melinda.

"Jethro, du weißt das ich damals nicht anders handeln konnte... Ich hätte es gerne, dass du es weißt. " sagte diese und Stand auf.

"Ich weiß!" sagte er und umarmte sie dann.

"Ich habe versucht, sie zu finden, nachdem sie abgehauen ist... aber ich habe nichts über sie raus gefunden. Ich war ziemlich ein geschränkt, durch Sam, er hat es nicht zu gelassen!" sagte sie und blickte ihn an.

"Wo ist sie??" fragte Melinda nun.

"Sie liegt im Krankenhaus" sagte Jethro.

"Was ? Was ist passiert? War Sam...?" fragte sie ihn.

"Nein. Wir waren mit dem ganzen Team in Indien..." fing er an und beendete dann mit dem Koma die Geschichte. „Wir sind seit Gestern wieder in DC. Die Verbrennungen heilen Gut und sie macht schon wieder Pläne für neue Tattoos. Leider hat sie durch das Koma teilweise ihr Gedächtnis verloren. Sie weiß von dem Team nur wer Ducky ist, die andern hat sie allerdings vergessen... Aber Sam war vor hin da und das scheint sie ganz schön aus der Bahn geworfen. Sie hat wieder Kopfschmerzen bekommen und seit dem schläft sie. Melinda sage mir ganz ehrlich was damals passiert das Abby solche Angst vor ihm hat..." fragte er .

Melinda setzte sich wieder und strich über ihren Bauch. Ihr Mann blickte besorgt zu ihr, aber sie nickte, was ihn gleich wieder beruhigte.

"Sam ist damals mir gegenüber öfter mal Handgreiflich geworden, meistens nach dem er zurück gekommen ist. Abby und ich sind von einem Schulfest wieder gekommen und hatten eigentlich nicht mit ihm gerechnet, weil er erst 2 Tage später kommen sollte. Ich wollte Abby irgendwie zu dir bekommen. Ihm ist ihr gegenüber 3 mal die Hand ausgerutscht. Als ich dann dazwischen gegangen bin, hat er mich Krankenhaus reif geprügelt. Abby und ich sind dann weg gegangen, aber er hat uns gefunden. Immer hab ich irgendwie versucht dich zu erreichen... Ich habe sogar ihm gegen über eine Einstweiligeverfügung, dass er sich mir und Abby nur noch aus der ferne beobachten können. Er hielt sich anfangs dran, doch dann tickte er völlig aus und ging mit einer Waffe auf mich los... Es war Horror... Abby ist da gerade 16 geworden... und

ist dann abgehauen. Ich war ehrlich gesagt froh, dass sie aus der Hölle dort raus kam." sagte Melinda und sah zu Gibbs.

Dieser saß an seinem Schreibtisch und kochte innerlich vor Wut, doch keiner, der hier Anwesenden konnte etwas dafür.

Nickend nahm er das von Melinda erzählte zur Kenntnis und sah dann zu McGee der einige Bilder auf den Bildschirm macht.

"Das sind die Polizeiaufnahmen, die damals von Miss Sciuto gemacht wurden. Und das daneben ist Abby..." sagte er und öffnete den Bericht.

Wieder tippte er und wurde dann fündig.

"Es läuft gegen ihn ein Verfahren wegen Körperverletzung und Misshandlung..." sagte er und öffnete nun auch diesen.

Melinda blickte zu Gibbs, welcher geschockt da stand.

"Solange ich da war, hat er sie niemals angefasst, ansonsten hätte ich ihn getötet. Er hat sie nur angebrüllt und wie gesagt er hat sie seelisch fertig gemacht, doch vergewaltigt und Misshandelt hat er sie nie.." sagte Melinda und stand auf.

Sie ging zu Gibbs' Schreibtisch und sah ihn an.

"Kann ich sie sehen???" fragte Melinda und blickte zu Gibbs.

Dieser nickte und zeigte dem Mann, dass er mit kommen sollte und sah dann sein Team an.

"Findet ihn und bringt ihn her. Wenn ich mit ihm fertig bin, wird er sich wünschen, er hätte mich niemals kennen gelernt!" sagte Gibbs und sein Team nahm nun die Waffen aus den Schreibtischen und ihre Taschen und Jacken und verschwanden im Fahrstuhl. Melinda's Mann sah sich um.

"Behandelt er dich Gut Melinda???" fragte er nun in Gebärdensprache und ehe sie nickte war sie verwundert und lächelte dann.

"Ja das tut er" sagte sie nun wieder normal

"Abby hat mir die Gebärdensprache beigebracht, damit ich mich ungestört mit ihr unterhalten kann wenn es andere gerade mal nicht mit bekommen sollen..." sagte Gibbs und wieder lächelte Melinda und sie fuhren runter und gingen zu seinem Wagen und stiegen ein.

Als sie beim Zimmer ankamen gingen sie leise rein und fanden einen Ducky vor der mit ihr Karten spielte.

Sie blickte auf als sie hörte, dass welche eintraten.

"Tannnte Melindaaaa!" rief sie und Melinda nahm sie gleich in den Arm und drückte sie vorsichtig an sich.

"DU hast also endlich wieder einen andern Mann!" fragte sie und Melinda nickt.

Ducky stand auf und ging zu Jethro, während die beiden sich unterhielten.

"Sie weiß wieder alles... Wer Anthony, Timothy und Ziva ist.. Und das du ihr Boss bist!" sagte Ducky und blickte zu Abby welche zu ihm und Gibbs sah.

"Wieso hast du mich da nicht raus geholt, Dad?! " fragt sie und blickte ihn nun traurig an.

Er hatte solange gehofft, dass er diesen Name von ihr hörte.

Langsam trat er zu ihr und nahm ihre Hand.

"Ich habe es versucht... Ich habe auch immer versucht wieder Kontakt mit dir auf zu nehmen... und als ich dann keine Briefe mehr zurück bekam, wusste ich ja auch nicht das du mit Melinda weg gewesen bist.. und du dann vor 7 Jahren vor mir standest.. hätte ich dann sagen sollen, Hey ich bin's dein Vater?? " fragte Gibbs.

"Ich glaub ich hätte dich für verrückt gehalten oder ich hätte es voll abgefahren gefunden!" sagte Abby und kuschelte sich nun in die Arme ihre Vaters. Melinda standen nun daneben und musste lächeln. Endlich hatten sich Vater und Tochter wieder und das war ein wunderschönes Bild.

Gibbs Handy klingelte.

"Boss, wir haben ihn!" sagte Ziva´s Stimme und er legte wieder auf und stand auf.

"Ich komme mit!" sagte Melinda und ihr Mann nickt.

"Ich werde hier bleiben, Jethro immerhin haben deine Tochter und ich noch ein Kartenspiel zu Ende zu bekommen " sagte er grinsend.

Gibbs schmunzelte und küsste seine Tochter auf ihr Haar und verließ mit Melinda und ihrem Mann das Krankenhaus.

TBC

## Kapitel 10: Sag Ja!

Sooo nun kommt das letzte Kapitel und ich widme dieses Kapi meinen Fleißigen Kommischreibern und ganz besonderst Vivi und Tony und ich hoffe ich bin jetzt mal nicht gemein Vivi xD

Ich wünsche euch viel Spaß

~~~~~

Gibbs war nun zusammen mit Melinda und ihrem Mann wieder auf dem Weg zurück zum NCIS.

Als die Fahrstuhltüren sich öffneten, standen schon Tony und Ziva da und warteten mit der Akte in der Hand.

Gibbs nahm sie sich im vorbei gehen.

Mit schnellen Schritten folgte ihm sein Team und Melinda, mit deren Mann.

"Das ist nicht gut!" sagte er und erntete einen verwunderten Blick von Melinda, welche ihm folgte und blickte dann Ziva an.

"Das letzte Mal war er so sauer, als Abby beinahe bei einem Fall ums Leben gekommen wäre, wenn er nicht rechtzeitig gekommen wäre..." sagte Ziva und stellte Melinda einen Stuhl hin.

Melinda setzte sich hin und blickte auf die Scheibe vor der ihr Exmann saß.

Es war komisch für sie, ihn jetzt wieder zusehen. Immerhin war die Scheidung jetzt schon 6 Jahre durch und seit 4 Jahren war sie Louis zusammen.

Ziva blickte zu Melinda und legte ihr kurz eine Hand auf die Schulter.

"Er kann sie nicht sehen und auch nicht hören und er weiß auch nicht, dass sie hier sind." sagte sie lächelnd.

Melinda erwiderte dieses Lächeln.

Gibbs trat in den Verhörraum und macht schwungvoll die Tür hinter sich zu.

Er knallte die Akte auf den Tisch und sah ihn an. Er setzte sich hin und legte die Hände auf den Tisch.

"Schade eigentlich, dass er mich nicht das Verhör führen lässt." sagte Ziva und blickte zu Tony, welcher sie darauf hin mit fragendem Blick an sah.

"Ich kenne 4 Stellen am Körper, die den sofortigen Tod bringen." sagte sie und blickte dann wieder zur Scheibe.

Gibbs blickte wurde immer kälter, Sams Lächeln verschwand nun aus dem Gesicht, als ihm klar wurde das Gibbs mächtig sauer war.

"Schlimm genug dass du mich meiner Tochter vor enthalten hast. Meine Briefe nie angekommen sind... Das du den Vater gespielt hast. DAS DU SIE FERTIG GEMACHT HAST... DAS DU SIE DURCH DIE HÖLLE GEHEN LASSEN HAST!!!! DANN HAST DU SIE AUCH NOCH GESCHLAGEN?! UND MELINDA GLEICH MIT!!!? " fragte Gibbs nun auf gebracht und stand auf.

Mit schnellen Schritten war um den Tisch rum, zog Sam hoch und knallte ihn gegen die nächste Wand.

Er drückte ihn fest dran, sein Blick war kalt.

Sam musste ein paar Mal schlucken, fing sich jedoch doch gleich wieder und grinste dann.

"Natürlich... Zucht und Ordnung..." sagte Sam und riss sich von ihm los und ging zum Stuhl, um seine Jacke zu nehmen.

Gibbs stand dann und ging wieder auf ihn los und packte ihm am Kragen und drückte

ihn mit voller Kraft auf den Tisch.

Tony war nun alarmiert und nickte Ziva zu und nahm seine Waffe, nun stürmten die beiden in den Raum und zogen Gibbs von Sam weg.

Ziva nahm ihre Handschellen und legte Sam diese um.

"Sie haben das Recht zu Schweigen! Alles was sie jetzt sagen kann und wird vor Gericht gegen sie verwendet!" sagte Ziva und brachte ihn aus dem Raum.

Draußen standen Melinda und ihr Mann, Sam erblickte seine Exfrau.

Ziva blieb kurz stehen und sah zu Melinda, welche nun auf Sam zu kam und ihn an sah.

"Na Schwanger?" fragte Sam und grinste hämisch.

Melinda drehte sich wieder um und wollte gehen.

"Naja dann drück ich deinem Mann mal die Daumen, dass das Kind auch von ihm ist..."

Wie sagt man immer der Apfel fällt nicht weit vom Stamm.. " sagte Sam.

Gibbs und Tony kamen gerade aus dem Raum und wollten schon etwas sagen.

Doch Melinda war schneller und drehte sich um und holte aus und schlug ihm kräftig ins Gesicht und man hörte nur noch ein Knacken und ein Wimmern.

"Das hätte ich besser nicht gekonnt." sagte Ziva anerkennend Lächeln, zog ihn wieder hoch und führte ihn raus.

Melinda rieb sich leicht die Hand und blickte dann zu Gibbs.

"Es wurde mal Zeit!" sagte sie leicht lächelnd.

Ihr Mann sah leicht zu ihr und musste Schmunzeln.

Nach dem Sam verhaftet war, fuhren auch Melinda und ihr Mann wieder nach Hause.

Nur McGee saß noch an seinem Schreibtisch und fuhr alles runter.

Er sah auf, als er einen Schatten vor sich stehen sah.

"Komm mit Tim, Abby will dich bestimmt sehen..." sagte Gibbs und nahm seine Jacke.

Tim stand auf, blickte zu ihm und nickte dann.

Sie fuhren zum Krankenhaus und gerade als sie zum Zimmer kamen, schloss Ducky die Tür hinter sich.

"Sie ist gerade eingeschlafen!" sagte dieser und blickte dann zu Gibbs.

Dieser blickte zu Tim und nickte zum Zimmer.

"Sie freut sich sicher dich zu sehen, wenn sie aufwacht, geh ruhig rein." sagte er und blickte dann zu Ducky und setzte sich neben ihn.

"Der arme Timothy, ich hoffe es wird alles wieder Gut... Habt ihr ihn??" fragte Ducky und blickte in das müde Gesicht seines besten Freundes.

"Ja, wir haben ihn. nachdem ich ihn beinahe verprügelt hatte, aber Tony und Ziva sind vorher rein gekommen, hat seine Exfrau ihm die Nase gebrochen." sagte Gibbs und lehnte seinen Kopf gegen die Wand.

"Leg dich Schlafen, Jethro!" sagte Ducky, aber Gibbs hörte es schon gar nicht mehr, denn er war schon ein geschlafen.

Ducky musste Schmunzeln und besorgte eine Decke und legte ihm diese um.

Draußen saß McGee am Bett und streichelte sanft Abby´s Hand.

Sie schlug die Augen auf, lächelte sanft und drückte seine Hand.

"Timmy??" fragte sie leise.

McGee hob den Kopf und blickte sie sanft an.

"Ja??" fragte dieser leise

"Ich liebe dich, Timmy!" sagte sie leise.

McGee´s Herz machte so eben Luftsprünge, sanft strich er wieder über ihre Hand und beugte sich leicht zu ihr und hauchte ihr einen sanften Kuss auf die Lippen.

Abby strich sanft über seine Wange und lächelte sanft.

So eben hatte sie ihre Antwort erhalten. Und eigentlich wusste sie es schon die ganze Zeit. Und so es auch klingen mag, vielleicht hatte sie genau das gebraucht, um zu wissen, ob sie ihn auch liebte.

Sie legte sich wieder richtig hin und schloss erschöpft die Augen.

McGee sah ihr noch eine Weile beim Schlafen zu und lächelte glücklich.

So vergingen die Wochen und es wurde langsam immer wärmer in D.C. Gibbs fuhr zum letzten Mal zum Krankenhaus, denn endlich konnte sie wieder mit nach hause. Lange hatten sie darüber geredet wo sie wohnen sollte, denn Gibbs wollte nicht, dass sie in ihre Wohnung zurück ging. Sie wollte auch gar nicht mehr zurück, denn sie wollte bei ihm wohnen.

Abby stand schon in ihrem Zimmer und wartete ungeduldig auf ihren Vater.

Dieser kam dann in das Zimmer und hielt ihr entschuldigend einen Caf!Pow hin.

Freudig nahm sie diesen und schlürfte diesen in aller Seelenruhe.

Gibbs schmunzelte und nahm ihre Tasche, ging dann mit ihr aus dem Zimmer und brachte sie zum Auto.

Sie fuhren aber nicht zu ihm was sie verwirrte und als Gibbs ihr dann auch noch die Augen verband, war sie völlig ahnungslos.

Langsam führte er seine Tochter in den Fahrstuhl und drückte auf den Knopf.

In ihrem Labor warteten unterdessen das Team und Melinda mit ihrem Mann.

McGee war ziemlich nervös, weil er nicht wusste wie Abby reagieren würde, da er hinter der kleinen Willkommensparty steckte, denn er hatte noch eine kleine Überraschung vorbereitet. In diese Überraschung hatte er nur Gibbs ein geweiht.

Sie hörten das „Pling“ des Fahrstuhls und das Licht wurde aus gemacht und alle waren still.

"Wo sind wir?? " hörte man Abby sagen während ihr die Augenbinde abgenommen wurde.

Dann ging das Licht wieder an und alle riefen "WILKOMMEN ZURÜCK1" und sah die verwunderte Abby an, welche sich im Raum um sah.

Sie blieb bei den Rosen hängen und versuchte zu Schätzen wie viele es waren.

Alle umarmten sie, reichten ihr Geschenke und dann fiel es ihr wie Schuppen von den Augen. Sie hatte ja vor 4 Wochen Geburtstag.

"Danke!" brachte sie nur raus, so gerührt war sie.

Sie suchte den Raum nach einer ganz bestimmten Person ab, aber sie fand sie nicht.

Sie war ein wenig enttäuscht, was ihr Vater merkte.

Er lächelte leicht und strich ihr über den Arm.

McGee kam nun in den Raum rein, auf dem Arm hatte er einen Strauß mit 100 Schwarzen Rosen.

Abby drehte sich langsam um und sah dann die Rosen, welche er auf dem Arm trug.

Wie angewurzelt stand sie da und blickte auf McGee welcher sich vor sie kniete, sie hielt die Luft an als er anfang zu sprechen.

~Vor 7 Jahren habe ich dich das erste Mal in diesem Labor gesehen, wie du hier standest und auf den PC gestarrt hast. Mich noch nicht mal beachtet hattest und dann plötzlich hast du dich um gedreht und mich mit einem Blick an gesehen, der mir den Kopf verdreht hat. Ja. Ich muss zugeben, es war Liebe auf den Ersten Blick und ich würde jetzt mal sagen, wäre diese blöde Regel 12 nicht gewesen, dann wäre das vielleicht schon früher etwas mit uns geworden... Aber wer weiß. In diesem Raum

sind 2555 Schwarze Rosen. Jeden Tag eine Rose an dem du für uns da warst, uns Kraft gegeben hast, uns angelacht hast und uns vielleicht auch Sorgen bereitet hast. Aber du bist immer wieder aufgestanden, hast uns gezeigt was in dir steckt, uns mit deiner Kraft und deinem Mut ermutigt weiter zu machen. Wenn wir gerade nicht weiter wussten, sagtest du oft, wir packen das jetzt an... Oder einfach mal einen Tag, wo du traurig bist. Abigail Sciuto. Hiermit frage ich dich, ob du meine Frau werden willst~

Frage er sie nun auf den Boden kniend, auf dem Arm 100 Rosen und in der Sacktasche einen Ring.

Abby stand mit geweiteten Augen da, über ihr Gesicht rannen Tränen der Freude, sie war zu tiefst gerührt.

Sie ging langsam in die Knie und nahm ihm die Rosen aus dem Arm und lächelte sanft als sie dann nickte.

"Ja Timmy, ich will deiner Frau werden!" sagte sie leise flüsternd.

Tim fing nun etwas an zu zittern und holte den Ring raus, welchen er aus der Schatulle nahm und ihr an den Finger steckte.

Sanft strich sie über seine Wange und küsste ihn dann sanft.

Sie hatten ganz die Herumstehenden vergessen, die jetzt anfangen zu jubeln und klatschen, selbst Gibbs klatschte und nun standen die beiden wieder auf.

Abby stellte die Rose in eine Vase und sah dann zu Gibbs, welcher auf sie zu kam und sie anlächelte.

Sie umarmte ihren Vater. Zwar hatten sie das oft getan doch jetzt wusste sie, dass es das war was ihr fehlte.

"Danke!" flüsterte sie und kuschelte sich an ihn.

"Ich will das es dir gut geht und wenn du ihn dazu brauchst, dann soll es so sein... Nur zieh bitte noch nicht sofort wieder aus." flüsterte er gegen ihr Haar und hauchte ihr einen Kuss drauf.

"Nein ich bleibe noch bei dir..." sagte sie und lächelte ihn wieder an.

Nun kamen auch Ziva und Tony zu Abby, welche die beiden auch umarmten, Tony klopfte Tim anerkennend auf die Schulter und lächelte dann auch noch.

Nun trat auch Melinda zu der kleinen Gruppe und umarmt ihre Nichte, welche gerade Ducky wieder frei gab.

Abby umarmte sie, lächelte dann, löste sich von ihr und umarmte dann auch ihren Mann.

"Wann ist es eigentlich so weit, Tante?? " fragte sie und blickte auf den nun ziemlich rundlichen Babybauch.

"Meine Ärztin sagt es kann sich nur noch um Tage handeln, aber ich habe da noch eine Frage. Würdest du die Patentante sein wollen?? " fragte Melinda.

Abby's Augen fingen an zu strahlen und schnell nickte sie.

"Natürlich würde ich das wollen " sagte Abby freudestrahlend.

"Und wann ist es bei dir so weit?? " fragte Melinda ihre Nichte und bevor diese antworten konnte war Gibbs schneller.

"Wenn sie über 40 ist " sagte Gibbs und trank einen Schluck seines Bieres.

"Dad " sagte Abby grinsend und boxte ihm in die Seite.

"Was denn???" fragte dieser unschuldig grinsend und alle fingen an zu lachen.

Es vergingen weitere 2 Monate und nun stand eine Junge Frau vor einem Spiegel und strich sich das Kleid glatt.

Sie holte tief Luft, als es plötzlich an der Tür klopfte.

"Ja?? " fragte sie und ging dann zur Tür und öffnete diese und erkannte das es Ziva war die zu ihr wollte.

"Wow Abby " sagte diese und ging um sie rum.

Sie trug ein schwarzes Kleid, an dem an einigen Stellen ein Stück fehlte und an deren stelle eine Art feines und leicht durchsichtiges Netz war. Das Kleid ging bis auf den Boden und die Schulterung ging nicht wie gewohnt über die Schultern, sondern befand sich an den Oberarmen.

Ihre Haare waren in einer schweren Hochsteckfrisur verarbeitet, in dieser Frisur waren kleine goldene Perlen verarbeitet und ein kleines Diadem mit einem roten Stein befand sich noch in die Frisur ein gearbeitet.

"Deine Tante hat mir das gegeben, da sie ja nicht so viel laufen darf. " sagte Ziva und legte ihr dann eine Kette um.

Gibbs kam dann rein, ohne an zu klopfen und erblickte seine Tochter, wie sie da in ihrem Brautkleid stand.

Er ging auf sie zu und blickte sie an.

"Du siehst aus wie eine Prinzessin!" sagte er ging ein Schritt zurück um sie genau zu betrachten.

Ziva machte nun die Kette zu.

"Deine Tante sagte... Etwas Altes." sagte Ziva und blickte dann zu Gibbs.

"Die Kette hat deine Mutter zu ihrer Hochzeit getragen, dann etwas Neues... " sagte er und legte ihr ein Armband passend zur Kette um.

Abby sah ihn an und ihr kamen die Tränen, die er weg wischte.

"Du bist noch nicht verheiratet und schon weinst du " sagte er und zog sie in seine Arme.

Abby musste schmunzeln und wischte sich über die Augen.

"Etwas geliehenes " sagte Ziva und ging dann zu ihrer Handtasche und holte ein kleines Kästchen raus.

Abby nahm das Kästchen und öffnete es.

In dem Kästchen waren wunderschöne Schwarze Ohrringe die zum Kleid passen.

Abby nahm sie raus und steckte sie sich an.

"Ziva, ich weiß gar nicht was ich sagen soll..." hauchte Abby und drehte sich zu ihr um.

Ziva ging zu Abby und legte ihre Hand auf den Arm und umarmte sie dann und hauchte ihr einen Kuss auf die Wange.

Sie lächelte sanft und strich ihr wieder eine Träne weg.

"Genug geweint, denk an dein Make Up. Hör auf sonst fang ich auch noch an..." sagte sie und wischte sich selber über die Augen. Sie lächelte wieder und sah dann zu Gibbs und ging dann raus.

Nun war er mit ihr alleine und er stand dann am Fenster und blickte sie an.

Abby ging zu ihm und legte ihm eine Hand auf seinen Arm und strich über seine Wange.

"Ich bin doch nicht für immer weg. Ich habe nur mein eigenes Leben. In dem du eine sehr große Rolle spielst und erst mal wohn ich doch noch bei dir... Bis Tim und ich eine größere Wohnung haben... Und wir sehen uns jeden Tag auf Arbeit. Mich wirst du nicht mehr los, Dad." sagte sie und sah ihn an. Sanft strich sie eine Träne weg.

"Bitte nicht weinen!" sagte sie selber den Tränen nahe.

Gibbs musste schmunzeln und blickte dann wieder raus.

"An was denkst du?? " fragte sie und blickte ihn dann an.

"Ich habe daran gedacht, als ich deine ersten Schritte gesehen habe... Ich glaube deine Mutter hat mich mit Absicht so lange zu euch kommen lassen... damit ich ja

nichts verpasse.. und doch habe ich so viel verpasst. Dein erstes Zeugnis, dein ersten Freund, deinen ersten Liebeskummer. Ich konnte nicht da sein, als deine Eltern starben. Dir keinen Trost spenden, ich konnte dich nicht vor dem bewahren was passiert ist..." sagte Gibbs und merkte das ihm wieder die Tränen kamen.

Abby nahm seine Hand und sah ihn an.

"Mein erstes Zeugnis... Das kann ich dir zeigen. Bei meinem ersten Freund, dass hast du nichts verpasst und der Liebeskummer war wie jeder Liebes Kummer. Dad? Ducky sagt immer Nihil fit sine causa! nichts geschieht ohne Grund! All das was passiert ist hat uns nur noch enger zusammen geschweißt und das will ich um nichts auf der Welt hergeben..." sagte Abby und küsste ihren Vater auf die Stirn.

Sie zog die Schwarzen Handschuhe an welche bis über ihren Ellenbogen gingen.

"Hast du??" fragte Gibbs und nahm den Blumenstrauß der aus Schwarzen und roten Rosen bestand.

"Etwas Blaues??" fragte Abby und hob ihr Kleid etwas an und grinste leicht.

Gibbs grinste auch leicht und reichte ihr dann den Blumenstrauß.

Abby hackte sich bei ihm ein und lächelte, sanft strich sie über seinen Arm.

"Weißt du ich habe mir immer gewünscht, dass du mich zum Altar führst!" sagte sie und Gibbs hauchte ihr einen Kuss auf die Stirn.

McGee stand zusammen mit Tony vor dem Altar und Tony merkte wie nervös sein Teamkollege und inzwischen sehr guter Freund war und klopfte ihm beruhigend auf die Schulter.

Nun ertönte der Hochzeitsmarsch und die beiden blickten zur Tür und dann kamen die Blumen Kinder die Schwarze, Rote und Bunte Blumen blätter durch die Luft warfen.

Dann traten die Brautjungfern ein. Gefolgt von der Trauzeugin die sich nun Gegenüber von Tony stellte.

McGee blickte nun zur Tür, welche sich wieder öffnete und nun traten Gibbs und seine Abby ein.

Ihm verschlug es die Sprache, als er sie sah.

Er war sprachlos und als sie neben ihm stand, sah er ihr in die Augen.

Die Trauung verlief eigentlich, wie es sollte bis auf einen kleinen Ausrutscher von Tim. Als der Priester ihn fragte "Wollen sie die hier Anwesende Abigail Sciuto zu ihrer rechtmäßig, angetrauten Ehefrau nehmen. Sie lieben und ehren bis das der Tod euch scheidet. Dann antworteten sie mit ja. " hatte er in ihre Augen gesehen und war mit den Gedanken weg.

Gibbs ging nun einen Schritt vor und verpasste ihm eine Kopfnuss und schon sprudelte das „Ja“ aus ihm heraus.

Abby musste leicht kichern und Antwortete nun auch mit Ja.

Der Priester musste lächeln und nach dem die beiden sich geküsst hatten, jubelten alle auf.

Die Feier der beiden ging schon eine Ganze Weile und im Hintergrund lief gerade das Lied zu dem sie das erste mal zusammen getanzt haben. Die ersten Klänge von Moon River ertönten ( <http://www.youtube.com/watch?v=EOGhMYtEeYg> nur das Lied ^^ ). Langsam kam Tony auf Ziva zu und nahm sanft ihre Hand, führte sie zur Tanzfläche und begann mit ihr zu Tanzen.

Abby hatte sich gerade etwas zu trinken geholt und fasste ihren Vater und Mcgee kurz am Arm und zeigte in die Richtung.

Nun blickten alle Tony an doch dieser lies sich davon nicht entmutigen.

Dieser kniete sich dann vor sie und blickte zu ihr hoch. Sanft nahm er ihre Hände und sah sie an.

"Ziva David, ich weiß unser Start war nicht der beste auch hatten wir viel Streit doch das was mir durch den letzten Streit klar geworden ist das ich nicht so verdammt Stolz sein sollte wenn ich einen Fehler mache. Den Fehler nicht bei andern suchen sollte sondern bei mir. Die Sache in Indien hat mir gezeigt das ich dich ganz leicht hätte verlieren könnte. Und nun will ich dich hier vor allen meinen Freunden fragen Willst du meine Frau werden ?? " fragte er und blickte hoch und in ihren Augen sammelten sich Tränen und durch die letzten Klänge ihres Liedes nickte sie.

"Oh Ja ich will deine Frau werden " sagte sie und bekam den Ring an den Finger gesteckt.

Als er wieder auf stand nahm er sie sanft in den Arm und küsste sie sanft.

Nun waren sie es die einen Jubel und Applaus bekamen.

Abby lächelte und war eine der ersten die bei Tony und Ziva waren.

Es wurde noch ein Rauschendes Fest gefeiert.

Es vergingen wieder 4 Wochen und Gibbs und sein restliches Team standen dann am Flughafen und warteten auf den Flug, der seine Tochter und ihren Mann wieder nach Hause brachten.

Er trank gerade seinen 4. Becher Kaffee als die Beiden durch die Tür kamen.

Die beiden sahen wirklich erholt aus und glücklich.

Schnell fiel Abby ihrem Gibbs in die Arme und dann Kuschte sie sich an ihn.

Sie sah zu ihm hoch und flüsterte ihm dann etwas ins Ohr, dieser blickte dann zu Mcgee der wahrscheinlich davon wusste so glücklich wie er war.

"Ist das dein Ernst ??" fragte Gibbs seine Tochter welche darauf hin nickte.

Gibbs drückte sie noch fester an sich und lächelte.

"Los Tim sage Ihnen was los ist " sagte Gibbs lächelnd und hauchte seiner Tochter einen Kuss auf ihr Haar.

"Ich werde Vater " sagte Tim überglücklich.

Nun umarmten Tony und Ziva ihn gleichzeitig so das alle 3 dann auf dem Boden lagen. Abby und Gibbs standen daneben und lachten sich schlapp.

Wenige Tage später stand die ehemalige Mossad Offizierin vor Spiegel in dem kleinem Ankleidezimmer und betrachtete sich. Abby stand hinter ihr und machte gerade ihr Kleid zu.

"Du brauchst doch gar nicht aufgereggt zu sein " sagte Abby sanft und machte nun ihre Frisur Fertig und machte ein paar weiße Perlen rein.

Sie trug ein weißes Brautkleid, was ein gewissen Kontrast zu ihrem "dunkleren" gab. Das Brautkleid fiel unten auf den Boden und war sehr aufgerüscht. Auf dem Teil, der ihren Oberkörper bekleidete, waren viele verschnörkelte Muster. Das Kleid hatte keine Träger, sondern hörte oberhalb der Brust auf.

"Ich weiß Abby aber mein Vater ist immer noch nicht da.. außer ihm habe ich doch keinen mehr " sagte Ziva traurig.

"Er wird sicher noch kommen " sagte Abby und schminkte sie dann auch noch fertig.

"Du bist die Braut und heute ist dein größer Tag also ziehe nicht so ein Gesicht " sagte sie sanft lächelnd und legte ihr nun eine Kette um und auch die Ohrringe fanden wieder zu ihrem Besitzer.

Es klopfte an der Tür und erst trat Gibbs rein und ein weiterer Mann folgte ihm und als Ziva sich um drehte erkannte sie wer es war.

"Papa" sagte sprang auf und umarmte ihn Stürmisch .

"Mein Engel du siehst wunderschön aus " sagte dieser sanft und Gibbs ging nun raus. Abby bugsierte sie dann und befestigte nun den Schleier .

"Noch 5 Minuten dann geht es los " sagte Abby und küsste sie nun auf die Wange wie Ziva es auch schon bei ihrer Hochzeit getan hat.

"Du brauchst überhaupt nicht nervös zu sein du schaffst das " sagte sie und blickte dann ihren Vater an und lächelte freundlich.

Eli David sah seine Tochter an und war über glücklich, noch ein mal zog er sie sanft in seine Arme.

"Du siehst genauso wunderschön aus wie deine Mutter damals " sagte Eli und blickte seine Tochter an.

" Papa ich hatte schon angst du würdest nicht kommen " sagte Ziva

"Die Behörden hatten sich ein wenig zickig.. Naja einreise aus Israel.. " sagte er leicht Schmunzelnd.

"Aber Gibbs hat Ihnen gezeigt wo der Hammer hängt? " fragte sie Ziva dann leicht kichernd.

Eli nickte und führte dann seine Tochter zu den Stühlen zurück und setzte sich mit ihr hin.

Sanft Strich er seiner nervösen Tochter über die Hand.

"Wir Schaffen da " sagte er lächelnd, denn er konnte Tony ziemlich gut leiden und er hatte gehofft das die beiden heiraten würden.

Es ertönte der Hochzeitmarsch und wieder kamen erst die Blumenkinder und dann Abby und Gibbs jeweils als Trauzeugen der beiden.

Eli David stand nun mit seiner Tochter vor der Großen Tür und blickte sie an, sanft legt er den Schleier um so das ihr Gesicht verdeckt war.

Sie harkte sich bei ihm ein und schritt mit ihm langsam zum Altar.

Auf dem Kopf trug sie einen Schleier, der ihr über das Gesicht hing. Die Hände, in denen sie einen Blumenstrauß hielt, waren mit weißen Handschuhen bekleidet, die ihr bis vor die Ellenbogen gingen. Ihr Strauß bestand aus weißen Rosen.

Tony verschlug es die Sprache als er Ziva in diesem Kleid sah, er bekam ganz weiche Knie. Und gerade in diesem Moment hatte er sich noch einmal wieder in sie verliebt.

"Du bist wunderschön " sagte er leise als sie am Altar ankamen.

Der Priester sah die beiden.

"Nun wir sind aus einem ganz einfachen Grund hier heute zusammen gekommen und zwar verbinden wir heute Zwei sich liebende mit dem Bund der Ehe. (Und BLA BLA BLA XDDDDDDDD kommen wir zum wichtigen Teil.

"Fasse in Kurzen Worten zusammen warum die Heiraten möchtest.. " sagte der Priester.

"Es ist ganz einfach, weil sie das wundervollste auf der Welt ist, Okay wir hatten keinen So tollen Start und eigentlich deutete auch alles darauf hin das aus uns nie etwas wird.. aber ich muss ganz ehrlich sagen ich liebe diese Frau seit ich sie das erste mal im Büro des NCIS gesehen habe. " sagte Tony und blickte ihr in die Augen.

"Als ich diesen Mann das erste mal gesehen habe dachte ich OMG was ist das für eine Nervensäge und was will der von mir ?? Doch als ich ihn näher kennen gelernt habe da ich gemerkt das uns einiges Verbindet. Die Vorstellung ihn zu verlieren das wäre das schlimmste für mich.. hätte man mir vor 2 Jahren gesagt du würdest diesen Filme verrückten Spinner heiraten dem hätte ich weh getan.. und jetzt wo stehe ich ?? Vor dem Mann meiner Träume und gebe ihm mein ja Wort" sagte und blickte ihm auch in die Augen.

"Anthony DiNozzo wollen sie die hier anwesende Ziva David zu ihrer Rechtmäßig angetrauten Ehe Frau nehmen sie Lieben und Ehren bis das der Tot euch scheidet? So antwortet mit Ja. " sagte der Priester.

Tony hatte keine Sekunde lang auch nur weg gesehen und antwortete mit Ja.

"Ziva David wollen sie den hier anwesenden Anthony DiNozzo zu ihrem Rechtmäßig angetrautem Ehe Mann nehmen? Ihn Lieben und Ehren bis das der Tot euch scheidet? SO antworte mit ja " sagte der Priester.

Auch Ziva antwortete mit ja, sie tauschen die Ringe aus und küssten sich und wieder wurde gejubelt.

Nach der Hochzeit vergingen 5 Jahre und es war wieder Sommer. Ein kleines Schwarzhaariges Mädchen stand am Wasser des Strandes und blickte auf das Meer hinaus.

Nun kam auch die Mutter und hob die kleine hoch und blickte zusammen mit ihr auf da Meer hinaus.

Sie musste lächeln als sie ein Boot erblickte, Anna wurde ganz hibbelig auf dem Arm ihrer Mutter.

Denn sie wusste wer dort kam. Nun gesellten sich auch die andern zu den beiden.

Ziva Strich sich über den Runden Bauch und kuschelte sich an Tony.

"Er hat es also Fertig??" fragte Tony und blickte zu Abby.

"Und wie hat er es getauft?? " fragte Ziva nun auch an Abby Gewand.

"Er hat es Vorgestern fertig bekommen, und er hat es Sonnenschein getauft. Da es das erste Boot ist was wirklich fertig geworden ist. Und da Anna und ich seine Beiden Sonnenscheine sind " sagte Abby lächelnd und sah ihrer Vater an als dieser dann aus seinem Boot stieg.

"OPAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAA " rief die kleine Freudig und sprang in seine Arme.

Die andern Männer machten das Boot unter Anweisung von Gibbs dann fest.

Gibbs ging dann zu Abby und lächelte, welche sie erwiderte.

Sie feierten noch den Ganzenm Tag und hatten beschlossen das die Zelte auf bauen würden und einfach mal in der Natur übernachten würden.

Es wurde immer Später und draussen saßen nur noch Abby und Ziva, welche am Lagerfeuer saßen und dann zurück blickten.

Gibbs las der kleinen noch etwas vor und wurde dann von Mcgee abgelöst, leise stand er auf und ging dann raus.

Er setzte sich dann zu den beiden und Abby kuschelte sich dann an ihn und schloss die Augen.

Gibbs blickte auf das Meer , Tony hatte sich zu Ihnen gesellt und sich hinter Ziva gesetzt und zog sie in seine Arme.

Sanft küsste er ihr Haar und strich ihr über die Arme.

Sie dachten an die alten Zeiten und dann dachten alle an das gleich.

~Nihil fit sine causa/ Nichts geschieht ohne Grund~

ENDE